

A M T S B L A T T der STADT WIEN

80

Jahrgang 54

Mittwoch, 5. Oktober 1949

60 Groschen

Senatsrat Dipl.-Ing. Leo Candido:

Die Triangulierung von Wien

Wir haben sicherlich alle schon auf unseren Wanderungen, besonders im Gebirge, diese drei- oder vierseitigen Pyramiden gesehen, die auf Punkten errichtet sind, von denen sich ein weiter Ausblick ins Gelände ergibt.

Wenn wir zu einer solchen Pyramide hinetreten, so können wir sehen, daß in der Regel genau lotrecht unter deren Spitze, ausnahmsweise in einiger Entfernung, im Erdboden ein Stein eingelassen ist, der auf seiner Oberfläche eine Marke eingemeißelt enthält und der die Buchstaben K. T. aufweist. Blicken wir von einem solchen Punkte aufmerksam in die Runde, so gewahren wir auf fernen Punkten ähnliche Pyramiden. Was hat es damit für eine Bewandnis? Welchem Zweck dienen diese Pyramiden?

In Technik und Wirtschaft, aber auch im Alltag sind genaue Pläne und Karten unbedingte Notwendigkeit. Um nun solche Pläne, beziehungsweise Karten des Geländes anfertigen zu können, die schließlich nichts anderes sind als stark verkleinerte Abbildungen des Geländes, bedarf es der genauen Kenntnis aller Ausmaße, das sind Längen und Winkel, die zu dieser Darstellung notwendig sind. Zu diesem Behufe müssen alle Punkte und Linien, die für die Darstellung der im Plane, beziehungsweise in der Karte aufscheinenden Geländeindividualitäten wichtig und notwendig sind, ihrer Lage nach genau bestimmt werden. Man bedient sich dazu eines Systems, ein für allemal genau festgelegter Punkte und Linien, die in ihrer Gesamtheit ein Netz bilden. Jeder beliebige Punkt kann seiner Lage nach in diesem Netz sehr genau bestimmt werden und an Hand dieser Maße in die im Maßstabe der Karte gezeichnete Abbildung eingetragen werden.

Dieses Netz ermöglicht es, beliebig viele einzelne Geländedarstellungen in Zusammenhang zu bringen, sie jederzeit zu erweitern oder zu ergänzen.

Die genaue Bestimmung der Lage von Geländepunkten ist aber noch aus anderen Gründen erforderlich. Die Größe eines Grundstückes zum Beispiel kann aus einem Plane, also einer Zeichnung, nur annähernd ermittelt werden. Die genaue Bestimmung kann nur rechnerisch auf Grund der in der Natur ermittelten Maße und Winkel erfolgen. Dergleichen kann die Lage verlorengegangener Grenzpunkte nur auf rechnerischem Wege wiederbestimmt werden, indem die bezüglichen Maße, das sind Längen und Winkel,

von bekannten Punkten und Linien, eben diesen Netzpunkten und Netzlinien, in der Natur abgetragen werden. Dies gilt auch für Absteckungen, das heißt die Übertragung errechneter Längen und Winkel.

Es sei dazu folgendes Beispiel gegeben: Der im Jahre 1905 fertiggestellte Simplontunnel hat eine Länge von 19.800 Meter. Von beiden Enden wurde in den Berg gebohrt, und die berechneten und in die Natur übertragenen Richtungen waren derart scharf, daß das Zusammentreffen im Berginnern auf 20 Zentimeter genau erfolgte.

Denken wir uns den Tunnel derart verkleinert, daß er durch ein einzölliges Gasrohr dargestellt werden kann, so wäre dieses Rohr immer noch 100 Meter lang. Den Vortrieb können wir uns dann in der Weise vorstellen, daß zwei 50 Meter lange gerade Stücke dieses Rohres von zwei 100 Meter voneinander entfernten Punkten durch einen berg hohen Sandhaufen gegeneinander vorgestoßen werden und im Innern des Haufens so aufeinandertreffen, daß am Zusammenschluß die Wand des einen Rohrstückes nur um die Stärke einer Rasierklinge von der des anderen abweicht.

Das vorerwähnte Netz von Punkten und Linien wird zweckmäßigerweise auf Dreiecken gebildet. Man braucht von einem Dreieck bekanntlich nur eine Seite und zwei seiner Winkel zu kennen, um daraus die beiden anderen Seiten berechnen zu können. Bildet man nun über den derart berechneten Seiten neuerlich Dreiecke und mißt deren Winkel, so lassen sich auch diese Dreiecke rechnerisch festlegen usw. In dieser Art läßt sich ein Netz von solchen aneinanderliegenden Dreiecken beliebig weit entwickeln. Dabei braucht nur eine Seite des Ausgangsdreieckes wirklich gemessen zu werden, während alle weiteren Messungen sich nur auf Winkel beschränken können, was wesentlich einfacher ist als die Messung von Längen.

Dieses Netz von Dreiecken wird Dreiecksnetz genannt, die Punkte selbst heißen Dreieckspunkte. Viel gebraucht sind dafür die Bezeichnungen Triangulierungsnetz und Triangulierungspunkte. Der Messungsvorgang selbst heißt Dreiecksmessung oder Triangulierung.

Punkte dieser Art sind nun die, von denen eingangs die Rede war. Die Marke auf dem Stein gibt den Punkt an, die darüber errichtete Pyramide dient nur dazu, diesen

Punkt auf große Entfernung hin, sichtbar zu machen.

Die auf der Triangulierung bezüglichen Arbeiten wurden seit jeher vom staatlichen Vermessungsamte für das ganze Bundesgebiet fortgesetzt auf Seite 2

AUS DEM INHALT:

Wohnbauprogramm 1950

*

Stadtsenat

27. September 1949

*

Gemeinderatsausschuß V

13. September 1949

*

Gemeinderatsausschuß VI

15. September 1949

*

Gemeinderatsausschuß VIII

22. September 1949

*

Baubewegung

Die Ravag

Am ersten Tag dieses Monats feierte eine Institution ihr 25jähriges Jubiläum, die uns trotz allem zeitweiligem Unzufriedensein doch ans Herz gewachsen ist: die Ravag. Sie ist ein Kind unserer Zeit, das zeigt schon die verhältnismäßig geringe Zahl von Jahren, die sie seit ihrem Bestehen zurückgelegt hat. Durch seine rasche Entwicklung aber hat der österreichische Rundfunk und damit die Ravag, große Bedeutung erlangt. Man könnte sich heute kaum noch ein Leben ohne Radio vorstellen.

Es wurde in den Tagen dieses Jubiläums vom österreichischen Rundfunk gesprochen. Das ist ohne Zweifel richtig, aber mit ein wenig Lokalpatriotismus verbrämt, freut es die Wiener, daß man auch vom Jubiläum des Wiener Rundfunks sprechen kann, denn der erste Sender in Österreich stand in Wien. Wien hat auch in der folgenden Zeit seine Vorherrschaft auf diesem Gebiet nicht abgetreten, bis 1938 der Reichsrundfunk ein Eigenleben unmöglich machte.

Die Verbundenheit der Wiener mit der Ravag steht außer Zweifel. Der feierliche Anlaß des 25jährigen Bestehens hebt sich aus dem Sendesalltag heraus und läßt einen mit ein wenig mehr Besinnlichkeit als sonst dem Radioprogramm zuhören. Es ist ja ein alter Fehler, daß man

Fortsetzung von Seite 1

biet im Zusammenhange und nach einheitlichen Richtlinien durchgeführt. Wenn auch über ganz Österreich ein einheitliches Triangulierungsnetz aus früherer Zeit vorliegt, so wurde es im Laufe der Jahrzehnte doch notwendig, es zu erneuern.

Es war naheliegend, dieses neue Dreiecksnetz auch über das Gebiet von Wien einheitlich und im Zusammenhang mit dem der anschließenden Gebiete auszubilden und diese Arbeit durch das Bundesvermessungsamt im engsten Einvernehmen und unter tätiger und finanzieller Beihilfe der Gemeinde Wien durchführen zu lassen.

Die Wiener werden also nunmehr reichlich Gelegenheit finden, solche Triangulierungszeichen zu entdecken und die bezüglichen Arbeiten zu sehen. Im engeren Stadtgebiet wird das Punktenetz sehr dicht angelegt, so daß die Entfernung zweier solcher Punkte mitunter 100 oder noch weniger Meter beträgt. Die Ausbildung wie auch die Einmessung auf das Dreiecksnetz und die Berechnung dieser Punkte erfolgt dann wesentlich einfacher, als zuvor geschildert: Sie werden fast ausnahmslos in den Gehsteigen angeordnet und bestehen aus einem in den Boden eingelassenen Betonklotz mit einem halbzölligen Gasrohr. Das Gasrohr ist umgeben von einem gußeisernen Schutzring, der 12 Zentimeter Durchmesser hat und die Aufschrift „Stadtvermessung“ zeigt. Gasrohr oberkante und Schutzring liegen bündig mit dem Pflaster, Makadam oder Asphalt usw. des Gehsteiges.

Der Betonklotz, der Gasrohr und Schutzring trägt, reicht einerseits so tief in den Untergrund, daß eine sichere Lage des Punktes auf lange Zeit gewährleistet ist, andererseits aber wieder nicht so tief, daß allenfalls darunterliegende Einbauten, wie Kabel, Gas- und Wasserleitungsrohre usw., dadurch in Mitleidenschaft gezogen sind.

Um aber die Möglichkeit zu haben, jederzeit die unveränderte Lage des Punktes zu überprüfen, beziehungsweise im Falle festgestellter Änderung die richtige Lage wiederherstellen zu können, ohne dazu erst langwierige und zeitraubende Vermessungen durchführen zu müssen, ist folgende Anordnung getroffen: In der näheren Umgebung jedes solchen Punktes sind in den Sockeln der Häuser Bolzen eingelassen, deren Kopf die Größe eines Schillingstückes hat und der fingerbreit über die Mauerflucht vorsteht. Er trägt die Bezeichnung K. T. (Kata-

dem, was man immer hat, wenig Beachtung schenkt. Darum hatte auch dieses Jubiläum den vielleicht unbeabsichtigten Zweck, bescheiden daran zu erinnern, was uns der Rundfunk gibt. Und das ist nicht wenig, müssen wir heute ehrlich zugeben, wenn wir vielleicht auch in den nächsten 25 Jahren mit diesem oder jenem im Programm nicht einverstanden sein werden.

Im Jahre 1945 hieß es für die Ravag wieder ganz von vorne beginnen und die bisherige Entwicklung muß immer noch als ein Anfang bezeichnet werden. Aber die Pläne, die die Ravag hat, bürgen dafür, daß der österreichische Rundfunk in absehbarer Zeit zumindest von der technischen Seite her, seine Weltbedeutung wieder erlangen wird. Die Programmgestaltung wird ja nie die restlose Zustimmung aller finden können, weil die Interessen des Einzelnen zu verschieden sind. Sicher ist, daß die Ravag auch auf diesem Gebiet weiter arbeiten wird zum Wohle der österreichischen Hörer und als Repräsentant Österreichs im Äther.

stral-Triangulierung). Eine Lochmarke in Kopfmittle bildet den eigentlichen Versicherungspunkt, von dem aus der Triangulierungspunkt genau eingemessen wird. Zu jedem Schutzringpunkt werden in der Regel drei solcher Versicherungspunkte angeordnet.

Das Errichten von Signalen über den Schutzringen entfällt aus begreiflichen Gründen. Im Bedarfsfalle werden diese Punkte durch die aufgesetzte Spitze einer Trassierstange oder eines Nagels für die Messung sichtbar gemacht.

Die Gesamtheit aller Arbeiten zur Erstellung des Dreiecksnetzes, wie Rekognosizierung, Vermarkung, Einmessung, Berechnung und anderes, erfordert einen beachtlichen Aufwand an Arbeit und damit an Zeit und Geld. Da die Ergebnisse dieser Arbeiten in vieler Hinsicht für die Gesamtheit der Bevölkerung notwendig und wertvoll sind, so ergibt sich daraus für uns alle die Pflicht, diesen Arbeiten Verständnis entgegenzubringen, sie also nicht mutwillig zu stören oder zu erschweren, insbesondere aber alle Punktvermarkungen zu schonen und alles zu unterlassen, was diese Punkte in Gefahr bringen könnte.

An alle Haus- und Grundbesitzer ergeht hiemit das Ersuchen zur Schonung dieser Punkte, zu deren Duldung sie übrigens nach § 48 der Bauordnung für Wien verhalten sind.

Desgleichen werden alle Bau- und Pflasterungsunternehmungen, beziehungsweise alle Bau- und Maurermeister ersucht, bei ihren Arbeiten auf die unveränderte Lage dieser Punkte wie auch der Versicherungsbolzen zu achten und ihr Personal in diesem Sinne zu unterweisen. Sollte es sich in einzelnen Fällen nicht vermeiden lassen, daß solche Punkte im Zuge von Bau- oder Pflasterungsarbeiten

vorübergehend oder dauernd entfernt werden müßten, so ist die Magistratsabteilung 41 — Stadtvermessung, rechtzeitig zu verständigen, damit die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden können.

Auf keinen Fall dürfen solche Punkte eigenmächtig entfernt oder in ihrer Lage auch nur geringfügig geändert werden, da Verschiebungen um nur wenige Millimeter schon fühlbar werden können.

Bei dieser Gelegenheit sei darauf hingewiesen, daß die in den Haussockeln und sonst an Bauwerken angebrachten Höhenmarken der Stadtvermessung, ausgebildet als eine zirka 5 Zentimeter über die Mauerflucht vorstehende Konsole mit Knopf, gekennzeichnet durch die Aufschrift F. P. und das Wappen der Gemeinde Wien, oder in einfacherer Ausführung lediglich als kleiner Messing- oder Gußeisenknopf in Stufen, Geländersockeln und dergleichen, im freien Felde als Granitsteine mit Knopf an der Oberfläche, womöglich noch größere Aufmerksamkeit und Schonung nötig haben.

Leider kommt es immer wieder vor, daß anlässlich der jetzt sehr starken Instandsetzungsarbeiten solche Punkte in Unkenntnis ihrer Wichtigkeit und Notwendigkeit entfernt oder gar — was noch schlechter ist, daher auf keinen Fall geschehen darf — nachher wieder eingesetzt werden, wobei sie naturgemäß in eine andere Lage kommen, also unbrauchbar werden.

Auch bezüglich dieser Punkte, deren genaue Höhenlage in mühseliger Arbeit bestimmt wurde und die für alle Bauten im Stadtbereich grundlegend sind, werden alle Haus- und Grundbesitzer, aber auch alle Bau- und Maurermeister um größte Schonung gebeten.

Die Infektionskrankheiten

Das Gesundheitsamt der Stadt Wien gibt soeben seinen Bericht über den Monat August heraus. Bei den anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten wird das Steigen der Darminfektionsfälle als saisonbedingt bezeichnet. Die Zahl der Diphtheriefälle ist leicht gestiegen, wogegen die Scharlachfälle zurückgegangen sind. Den 167 Diphtherieerkrankungen im Juli stehen 181 Erkrankungen im August gegenüber. An Scharlach waren im Juli 467 und im August 437 Fälle gemeldet. Die Zahl der Kinderlähmungsfälle betrug 23, davon zwei mit tödlichem Ausgang.

Eine relative Häufung der Typhusfälle wurde im zweiten Bezirk verzeichnet. Sie dürfte vermutlich auf eine bisher unentdeckte lokale Infektionsquelle zurückzuführen sein. Insgesamt sind 49 Typhus-

erkrankungen, davon 7 Todesfälle, und 21 Paratyphusfälle angegeben. Im Vormonat gab es 21 Typhus- und 10 Paratyphusfälle.

Die Zahl der Neuuntersuchungen in den Tbc-Fürsorgestellen betrug 2106 (Juli 2714). Davon wiesen 1572 eine Tuberkulose auf (im Vormonat 2004). Am Ende des Berichtsmonats waren von der Fürsorge 42.562 aktive Tuberkulose (im Vormonat 42.422) erfaßt.

Die Parteienfrequenz der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 5377. Von 493 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 14 geschlechtskrank. Unter 481 untersuchten Geheimprostituierten waren 31 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 434 Fälle neuer venerischer Erkrankungen gemeldet.

Weitere Ernennungen von Schulleitern

In Fortsetzung der Übernahme der Pflichtschullehrer in den Personalstand des Landes Wien hat Vizebürgermeister Honay in der letzten Sitzung der Wiener Landesregierung beantragt, die vom Stadtschulrat im Einvernehmen mit der Personalvertretung der Wiener Pflichtschullehrer vorgeschlagenen, bisher nur provisorisch bestellten Leiter und Leiterinnen der Volks-, Haupt- und Sonderschulen zu definitiven Oberlehrern, beziehungsweise Direktoren zu ernennen. Die Übernahme der Lehrer und Lehrerinnen wird in kürzester Zeit erfolgen.

Weiter beantragte Vizebürgermeister Honay die Übernahme von 110 Berufsschuldirektoren und -lehrern, womit auch hier die bisher bestandene Ungewißheit und Rechtsunsicherheit beseitigt wird. Fast alle von ihnen haben schon unter dem Fortbildungsschulrat für Wien viele Jahre als Direktoren und Lehrer gedient. Mehrere davon sind in den Jahren 1934 und 1938 gemäßregelt worden.

Verlust einer Amtslegitimation

Die amtliche Dienstlegitimation Nr. 3167 vom 18. Februar 1949 ist verlorengegangen. Sie wird hiemit für ungültig erklärt.

Wohnbauprogramm 1950

Mit den Vorbereitungen für 43 Neubauten wird bereits begonnen

Am 29. September stimmte der Bauausschuß der Stadt Wien einem von Stadtrat Novy referierten Antrag auf Beginn der Vorbereitungen für die Durchführung des Wohnbauprogramms 1950 zu. Es handelt sich um 43 neue städtische Wohnhausanlagen mit zusammen rund dreitausend Wohnungen.

Auf folgenden Plätzen wird gebaut werden:
 2. Bezirk: Schüttelstraße 19; 3. Bezirk: Paracelsusgasse, Baumgasse 63-65, Kleingasse 6-16; 4. Bezirk: Preßgasse-Schäffergasse, Trappelgasse 1, Belvederegasse Nr. 36-38; 5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße-Laurengasse 5; 6. Bezirk: Mollardgasse 30b (2. Bauteil); 9. Bezirk: Wiesengasse-Fechtergasse 95 (2. Bauteil); 10. Bezirk: Per Albin Hansson-Siedlung (3. Bauteil), Gellertplatz 3, Steudelgasse-Quellenstraße; 11. Bezirk: Hasenleiten, Lorystraße 65-69; 12. Bezirk: Schönbrunner Straße 159, Sechtergasse 4, Steinhagegasse 9, Moosbruggergasse (2. Bauteil),

Wilhelmstraße 22 (2. Bauteil), Atzgersdorfer Straße-Hetzendorfer Straße-Kernstraße-Defreggerstraße; 13. Bezirk: Fasangartengasse-Wattmanngasse, Atzgersdorfer Straße-Feldkellerergasse, Auhofstraße-Bossigasse-Premreinerergasse; 14. Bezirk: Linzer Straße-Deutschordensstraße (2. Bauteil); 15. Bezirk: Löschenkohlstraße-Preysingergasse, Fünfhausgasse 16-18; 16. Bezirk: Koppstraße-Hettenkofergasse-Pfenninggeldgasse; 17. Bezirk: Lascygasse 1, Rosensteingasse (2. Bauteil); 18. Bezirk: Paulinengasse-Czartoryskipark; 19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 166-168; 20. Bezirk: Kapaunplatz (2. Bauteil), Treustraße Nr. 62; 21. Bezirk: Jedleseer Straße (2. Bauteil), Kräyergasse-Am Freihof, Groß-Jedlersdorf-Carrogasse-Justgasse; 22. Bezirk: Steigenteschgasse 11, Konstanziagasse; 23. Bezirk: Ober-Laa (Grundstück 831/1 und 832/1); 25. Bezirk: Erlaa („in der Wiesen“), Liesing, Dr. Neumanngasse, Rodaun, Mauerbergstraße.

Zwei neue Brücken

Stadtrat Novy referierte im Stadtsenat über einen Antrag auf Wiederaufbau der Kielmannseggbrücke über den Wienfluß im 14. Bezirk sowie auf Umbau des Fußgängersteges über das Mühlwasser im Zuge des Biberhaufenweges im 22. Bezirk zu einer Fahrbrücke.

Mit dem Wiederaufbau der Kielmannseggbrücke über den Wienfluß in Hadersdorf-Weidlingau wird von der Gemeinde Wien einem dringenden Verkehrserfordernis entsprochen werden. Mit dem Bau wird sofort begonnen. Die neue Brücke erhält eine Stahlkonstruktion. Sie wird insgesamt 12,60 m breit sein und über zwei Gehwege verfügen. Die Baukosten werden etwa 2 Millionen Schilling betragen.

Der von Asperrn zur Biberhaufensiedlung führende Fußgängerweg wird gegenwärtig im Bereich des Mühlwassers mit einem etwa 1,80 m breiten Steg überbrückt. Der Fahr-

werksverkehr erfolgt durch eine seitlich liegende Furt. Bei Hochwasser in der Donau und der dadurch bedingten Druckwässer im Mühlwasser wird die Furt zeitweise unpassierbar, so daß der Fuhrwerksverkehr zur Siedlung unmöglich wird. Um diesem Übelstand abzuwehren, wird der Fußgängersteg auf eine Fahrbrücke aus Stahlbeton umgebaut. Die Fahrbahn soll 3,50 m breit werden, dazu kommt ein Gehweg von 1,50 m. Die neue Brücke wird 6,6 t tragen können. Die Kosten werden 135.000 Schilling betragen.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Oktober

Im Oktober 1949 sind nachstehende Abgaben fällig:
 10. Oktober: Getränkesteuer für September, Gefrorensteuer für September, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte September, Anzeigenabgabe für September.
 14. Oktober: Anzeigengroschen für September.
 15. Oktober: Lohnsummensteuer für September.
 25. Oktober: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte Oktober.

Verlust von drei Dienstzeichen

Die Dienstzeichen Nr. 18, 227 und 84 für die zum Schutz einzelner Zweige der Landeskultur aufgestellten und beideten Wachorgane sind in Verlust geraten. Sie werden hiemit für ungültig erklärt.

Veränderungen im Dienststellen- und Telefonverzeichnis der Stadt Wien

Auf Seite 3:
 4. Zelle von unten zu streichen: Stellvertreter derzeit unbesetzt; zu setzen: Erneckner Josef.
 Auf Seite 44:
 1. Zelle von oben zu streichen: Rodauner; zu setzen: Lehmann.
 6. Zelle von unten zu streichen: R 30-5-90/95; zu setzen: R 38-0-04.
 Auf Seite 5:
 1. Zelle von oben zu streichen: B 33-5-75; zu setzen: A 37-5-75.
 7. Zelle von oben zu streichen: B 33-4-82, B 34-2-90; zu setzen: B 39-5-85.
 22. Zelle von oben: Schloßhoferstraße 5, A 21-4-26; zu setzen: Am Spitz 1, A 60-5-75.
 25. Zelle von oben zu streichen: R 47-5-61/62; zu setzen: R 47-5-60.

19. Zelle von unten zu streichen: Rodauner R 30-5-50, R 33-5-70; zu setzen: Lehmann, A 58-5-60.
 Auf Seite 9:
 10. Zelle von unten zu streichen: Rathaus, 5. Stiege, HP., Tür 8; zu setzen: Rathausstraße 9, 4. Stock.
 Auf Seite 14:
 18. Zelle von oben zu streichen: Giller Karl; zu setzen: Prohaska August.
 Auf Seite 31:
 14. Zelle von oben zu streichen: Rodauner; zu setzen: Lehmann.
 Auf Seite 35:
 20. Zelle von oben zu streichen: B 23-1-10 B; zu setzen: A 30-0-90.
 23. Zelle von oben zu streichen: U 41-7-84; zu setzen: U 41-4-87.
 28. Zelle von oben zu streichen: B 36-4-55; zu setzen: A 37-2-59.
 32. Zelle von oben zu streichen: Hauptplatz 6; zu setzen: Wiener Straße 23.
 Auf Seite 37:
 29. Zelle von oben zu streichen: A 42-4-56; zu setzen: A 42-4-55.
 Auf Seite 44:
 11. Zelle von oben zu streichen: Leischner, Dipl.-Ing. Arch. Erich, Sen.R.; zu setzen: Stöhr Johann, Dipl.-Ing.
 12. Zelle von oben zu streichen: Stöhr Hans (Mang Engelbert); zu setzen: Ehn Karl, ak. Arch.
 Auf Seite 48:
 2. Zelle von oben zu streichen: Deutschwaldstraße 16; zu setzen: Karl Gruber-Gasse 4, Pkdf. 33.
 7. Zelle von oben zu streichen: Liesing 152; zu setzen: A 58-2-07.
 12. Zelle von oben zu streichen: Nordbahnhof.
 24. Zelle von oben zu streichen: A 31-2-40.
 26. Zelle von oben zu streichen: B 38-4-86; zu setzen: A 37-2-15.
 Auf Seite 54:
 7. Zelle von oben zu streichen: B 39-4-52; zu setzen: B 33-5-75.
 Auf Seite 55:
 4. Zelle von oben zu streichen: Simandl Johann; zu setzen: Aritsch Josef.
 Auf Seite 63:
 3. Zelle von unten zu streichen: Hahngasse 35, A 16-5-90; zu setzen: Marktgasse 2, A 16-4-58.
 Auf Seite 67:
 16. Zelle von unten zu streichen: B 38-2-30 bis A 38-5-68; zu setzen: A 37-5-90-92.
 Auf Seite 75:
 22. Zelle von unten zu streichen: 15 3, Hainburger Straße 40.
 Auf Seite 79:
 12. Zelle von unten zu streichen: Exp. 14, Linzer Straße 232.
 Auf Seite 84:
 10. Zelle von unten zu streichen: Liesing 165; zu setzen: A 58-5-20.
 21. Zelle von unten zu streichen: B 39-4-52; zu setzen: A 33-5-75.
 28. Zelle von unten zu streichen: B 36-5-54; zu setzen: B 36-5-45.
 Auf Seite 85:
 10. Zelle von oben zu streichen: Wilhelm Dr. Friedrich; zu setzen: Plant Dr. Alfred.
 Auf Seite 86:
 6. Zelle von unten zu streichen: U 11-1-23, U 16-3-49; zu setzen: U 12-5-35-38.
 5. Zelle von unten zu streichen: IX, Hahngasse 35, A 16-5-90; zu setzen: XV, Kelleingasse 2, R 30-5-07.
 5. Zelle von oben zu streichen: Reichsbrücken; zu setzen: Lassalle.
 26. Zelle von oben zu streichen: Steinhof; zu setzen: Johann Staud.
 Auf Seite 87:
 7. Zelle von unten zu streichen: 15, Kauer-gasse 3-5.
 2. Zelle von unten zu streichen: Leystraße 23; zu setzen: Stromstraße 74-76, Stiege 25.
 Nach 1. Zelle von unten zu setzen: 20, Hellwag-straße 18 (Lehrwerkstätte).
 Auf Seite 105:
 21. Zelle von oben zu streichen: B 33-4-82; zu setzen: B 39-5-85-89.
 22. Zelle von oben zu streichen: B 34-2-90; zu setzen: B 39-5-85-89.
 Auf Seite 109:
 27. Zelle von unten zu streichen: Rodauner; zu setzen: Lehmann.
 19. Zelle von unten zu streichen: Rodauner; zu setzen: Lehmann.
 Auf Seite 110:
 14. Zelle von oben zu streichen; Rathaus, 8. Stiege, 2. Stock; zu setzen: Rathausstraße 9, 3. Stock.
 Die bisherigen Veränderungen im Dienststellen- und Telefonverzeichnis sind in den Nummern 8, 10, 18, 32, 65 und 75 ex 1949 erschienen.

Der Bürgermeister ehrt Professor Dr. Nüchtern

Bürgermeister Dr. h. c. Körner empfing am 27. September im Roten Salon des Wiener Rathauses den Direktor der literarischen Abteilung der Ravag, Professor Dr. Hans Nüchtern, um ihm zu seiner 25jährigen Tätigkeit beim österreichischen Rundfunk zu gratulieren. Der Bürgermeister überreichte Professor Nüchtern im Beisein von Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger und Stadtrat Thaller sowie der Leiter der Magistratsabteilungen 7 und 8 in Vertretung von Stadtrat Dr. Matejka, eine künstlerisch ausgeführte Mappe, die mit dem Wappen der Stadt Wien geschmückt ist und eine Radierung von L. Knoll enthält, die den Bürgermeister stehend neben seinem Schreibtisch darstellt.

In seiner Ansprache betonte der Bürgermeister, daß Professor Nüchtern, soweit es die künstlerische und regietechnische Seite betrifft, der Pionier des österreichischen Radiowesens ist. Das literarische Programm und die Radiobühne sind sein Werk. Er war es, der seinerzeit, als viele andere Kulturschaffende für das Radio nur ein Lächeln übrig hatten, daran ging, das literarische Programm des österreichischen Rundfunks zu gestalten.

Professor Nüchtern dankte im Namen des österreichischen Rundfunks für die Anerkennung, die ihm zuteil wurde.

Die Radierung weist folgende eigenhändig geschriebene Widmung des Bürgermeisters auf: „Herrn Direktor Professor Dr. Hans Nüchtern, dem erfolgreichen und volksnahen Gestalter des literarischen Programms zum 25jährigen Jubiläum als Leiter der literarischen Abteilung der Ravag. Der Bürgermeister Dr. h. c. Körner.“

Stadtsenat

Sitzung vom 27. September 1949

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger, die StRe. Afritsch, Dr. Exel, Jonas, Dipl.-Kfm. Nathschläger, Novy, Resch, Rohrhofer, Thaller sowie MagDior, Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Dr. Freund und Dr. Matejka.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter VBgm. Honay.

(Pr.Z. 2010; M.Abt. 2 a — Allg. 39.)

Dem Oberrat der Feuerwehr der Stadt Wien Friedrich Seifert wird für die Dauer seiner Betrauung mit der Führung der Geschäfte des Kommandanten der Feuerwehr der Stadt Wien die Funktionsbezeichnung „Branddirektor“ zuerkannt.

Berichterstatter StR. Afritsch.

(Pr.Z. 2027; M.Abt. 7 — 3298.)

Für besondere Verdienste um Wien wird Albert Hahn, Amsterdam, und Jan Landmann, Amsterdam, die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien verliehen. (§ 99 GV. — An den GRA. III. und Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Jonas.

(Pr.Z. 2024; M.Abt. 13 — 701/19 Pol.)

Felix Klaar, Verpflegungskostenabschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (§ 99 GV. — An den GRA. IV. und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2034; M.Abt. 13 — 971/48.)

Übereinkommen mit der Betriebskrankenkasse der Wiener Stadtwerke—Verkehrsbetriebe, betreffend die Unterbringung von Tuberkulosekranken in der Heilstätte Strengberg. (§ 99 GV. — An den GRA. IV. und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2021; M.Abt. 11 — XII/49.)

Instandsetzungsarbeiten an Kindergartenobjekten; zweite Überschreitung. (§ 99 GV. — An den GRA. IV.)

(Pr.Z. 2022; M.Abt. 11 — XII/58.)

Behebung von Kriegsschäden an Kindergartengebäuden; zweite Überschreitung. (§ 99 GV. — An den GRA. IV.)

(Pr.Z. 2023; M.Abt. 11 — 12/24.)

Mehrausgabe von Jugendfürsorgefahrtscheinen; erste Überschreitung. (§ 99 GV. — An den GRA. IV.)

(Pr.Z. 2009; M.Abt. 58 — 826.)

Der gegen den Bescheid des Magistratischen Bezirksamtes für den 16. Bezirk, Marktamt-Abteilung, vom 23. März 1949, Mkt.A.Abt. XVI—R 88/49, rechtzeitig eingebrachten Berufung des Paul Ruzicka wird aus den in der Magistratsvorlage (Bescheidentwurf) angeführten Gründen keine Folge gegeben.

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(Pr.Z. 2057; M.Abt. 16 — 1746.)

Über Berufung der Marie Lagler, 10, Favoritenstraße 90/14 a, wird ihr bewilligt, den nach Wien übergeführten Sarg mit den Leichenresten ihres am 20. September 1944, in Cervia, Provinz Ravenna, Italien, gefallenen und dort beerdigten Sohnes Karl Lagler eine Stunde vor der kirchlichen Einsegnung in der Pfarrkirche St. Johann Evangelist in Wien 10, Keplerplatz, aufbahnen zu lassen.

(Pr.Z. 2063; M.Abt. 17 — III/KL/6457.)

Die am Institut für Strahlentherapie im Krankenhaus Lainz bestehende Radiumtechnische Versuchsanstalt wird unter Wahrung allfälliger noch geltend gemachter Eigentums-

rechte an einzelnen Inventargegenständen des ehemaligen Vereines Elektrotechnische Versuchsanstalten als Hilfsinstitut der Strahlenabteilung im Krankenhaus Lainz diesem Krankenhaus angeschlossen und dessen Direktion unterstellt.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr.Z. 2051; B.D. 3426.)

Die neugebaute Schule in der Per Albin Hansson-Siedlung erhält zur Erinnerung an die großzügige Hilfsaktion Schwedens für die Wiener Schuljugend nach dem im Jahre 1946 verstorbenen Ministerpräsidenten Schwedens den Namen: Per Albin Hansson-Schule.

(Pr.Z. 2052; M.Abt. 29 — H/1266.)

Städtische Hafengebühren; 2. Tarifierhöhung. (§ 99 GV. — An die GRA. VI und II und an den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2049; M.Abt. 29 — 4347.)

Umbau des Fußgängersteiges über das Mühlwasser im Zuge des Biberhaufenweges im 22. Bezirk zu einer Fahrbrücke; Sachkredit. (§ 99 GV. — An die GRA. VI und II und an den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2048; M.Abt. 31 — 4545.)

Städtische Wasserwerke; Überschreitung von Voranschlagsansätzen 1949 bei A.R. 624, Post 20, 21, 25 und 26. (§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2050; M.Abt. 29 — 4340.)

Wiederaufbau der Kielmansegg-Brücke im 14. Bezirk. (§ 99 GV. — An die GRA. VI und II und an den Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Dr. Exel.

(Pr.Z. 1999; G.Gr. XII/893.)

Für den Kommunalberichterstatter des „Abend“ wird eine Jahresnetzkarte zur Fahrt auf sämtlichen Linien der Städtischen Straßenbahnen in den Tarifgebieten I und II und auf den Linien der Wiener Elektrischen Stadtbahn zu Lasten der Wiener Verkehrsbetriebe bewilligt.

Berichterstatter: MagDior, Dr. Kritscha.

Die nachstehenden, vom Bürgermeister verfügte Ergänzungen und Änderungen der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien werden genehmigt:

1. Die M.Abt. 68 wird aufgelöst.

2. Bei der Aufzählung der Agenden der M.Abt. 50 ist vor „Bürogeschäfte des Gemeinderatsausschusses VIII“ einzufügen: „Preisbestimmungen, soweit sie Sachgüter und Leistungen im Sinne der Anlage 2 zur Verordnung des Bundesministeriums für Inneres vom 16. 8. 1949, betreffend die Übertragung von Befugnissen zur Regelung von Preisen und Entgelten (Preisregelungsverordnung 1949 — PrRV. 1949), umfassen.“

3. Den Agenden der Zentralstelle für Vermögenssicherungsangelegenheiten, öffentliche Verwaltungen und Forderungen gegen Alliierte Besatzungsmächte wird hinzugefügt: „Preisbestimmungen, soweit sie Sachgüter und Leistungen im Sinne der Anlage 1 zur Verordnung des Bundesministeriums für Inneres vom 16. 8. 1949, betreffend die Übertragung von Befugnissen zur Regelung von Preisen und Entgelten (Preisregelungsverordnung 1949 — PrRV. 1949), umfassen.“

Eine Ergänzung der Geschäftseinteilung für die M.Abt. 70 ist nicht notwendig, da diese bereits die Bearbeitung von Berufungen gegen Bescheide und Straferkenntnisse der Bundespolizeidirektion Wien, sofern keine andere Dienststelle zuständig ist, zu besorgen hat. In der Aufzählung der Geschäfte der M.Abt. 68 war angeführt: „Berufungen gegen die von den staatlichen Polizeibehörden

erlassenen Strafbescheide in Preis- und Devisenangelegenheiten.“ Durch den Wegfall der M.Abt. 68 fallen diese Geschäfte automatisch in den Geschäftsumfang der M.Abt. 70.

Die Ausschlußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr.Z. 2002; M.Abt. 18 — 4654/48.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Währinger Straße, Simony-, Kreuz- und Paulinengasse im 18. Bezirk.

(Pr.Z. 1885; M.Abt. 18 — 763/49/DO.)

Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Schenkendorfgasse, Plankenbüchlergasse, Donaufelder Straße, Patrizigasse und der Bertlgasse in Donaufeld im 21. Bezirk. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 1843; M.Abt. 18 — 3233/48.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Arsenalstraße, Lilienthalgasse, Faradaygasse und der Huttenbrennergasse im 3. Bezirk. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 1839; M.Abt. 18 — 3229/47.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Erzherzog Karl-Straße, Smolagasse, Langen Allee und der Viktor Kaplan-Straße in Stadlau im 21. Bezirk. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 1710; M.Abt. 18 — 3521/48.)

Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Grinzinger Allee, Grinzinger Straße, dem Kulturschutzgebiet am Hungerberg und der Huschkagasse im 19. Bezirk. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 1859; M.Abt. 18 — 1834.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Franz Josefsbahn und dem Klosterneuburger Durchstich südöstlich der Bahnstation Kritzendorf im 26. Bezirk. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 1886; M.Abt. 18 — 3343/48/DO.)

Abänderung des Bebauungsplanes für den Baublock zwischen der Wagramer Straße, der Gasse 1, der Anton Sattler-Gasse und dem Straßenbahnhof in Kagran im 21. Bezirk. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 1709; M.Abt. 18 — 4333/48.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Verbindungsstraße zwischen der Pötzleinsdorfer Straße und der Heinrich Maier-Straße, Or. Nr. 60 im 18. Bezirk. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 1848; M.Abt. 18 — 870/47.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Franklinstraße, Scheffelstraße, Mühlshüttelgasse, dem Ringelseeplatz und der Prießnitzgasse in Donaufeld im 21. Bezirk. (§ 99 GV.)

Berichterstatter: Dipl.-Kfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 2037; M.Abt. 57 — Tr 271.)

Rückstellungsvergleich mit Verlassenschaft Abraham und Rosa Pollak, betreffend Liegenschaft E.Z. 2496, Kat.G. Margareten. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 2038; M.Abt. 57 — Tr 219/1.)

Kaufvertrag mit Herta Pichl, betreffend Liegenschaft 4, Viktorgasse 4. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 2039; M.Abt. 57 — Tr 2341/48.)

Kaufvertrag mit der Verlassenschaft nach Paul Bachrach, betreffend Liegenschaften E.Z. 266 und 267, Gdb. Innere Stadt, 1, Fischerstiege 6 und 8. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 2040; M.Abt. 57 — Tr 2252/48.)
 Grundtausch mit der Republik Österreich; Teilflächen der Liegenschaft E.Z. 151, Gdb. Pötzleinsdorf, gegen Teilfläche E.Z. 564, Gdb. Nußdorf. (§ 99 G.V.)

(Pr.Z. 2041; M.Abt. 57 — Tr 1828/1.)
 Verkauf des Gst. 20/9, E.Z. 509, Gdb. Hinterbrühl, an Franz Csacsca. (§ 99 G.V.)

(Pr.Z. 2042; M.Abt. 57 — V 6218.)
 Städtische Gastwirtschaft Wiener Rathauskeller, Verlängerung des Pachtvertrages mit Otto Kaserer. (§ 99 G.V.)

(Pr.Z. 2043; M.Abt. 57 — Tr 1429/1.)
 Verkauf von Grundflächen in Floridsdorf an die Wiener Gebietskrankenkasse. (§ 99 G.V.)

(Pr.Z. 2044; M.Abt. 57 — Tr 639/48.)
 Tauschvertrag mit Franz und Maria Janu;

Gste. 362/8 und 363/5, E.Z. 640, Kat.G. Speising, gegen Gst. 1269, E.Z. 2057, Kat.G. Untermeidling. (§ 93 G.V.)

(Pr.Z. 2045; M.Abt. 57 — Tr 483.)
 Kaufvertrag mit Hermine Loucky und Mit-eigentümer, betreffend Liegenschaft E.Z. 3219, Kat.G. Favoriten. (§ 93 G.V.)

(Pr.Z. 2046; M.Abt. 57 — Tr 1258/2.)
 Teuerungszulagen an die Rentner der Wiener Buchaufmannschaft und Unterhaltsbeitrag an Prof. Dr. Heinrich Schur. (§ 93 G.V.)

(Pr.Z. 2047; M.Abt. 57 — Tr 225.)
 Kaufvertrag mit Gerda und Franziska Mayer-Gunthof, betreffend Liegenschaft 4, Graf Starhemberg-Gasse 40, E.Z. 776, Gdb. Wieden. (§ 99 G.V.)

WERTHEIM
 Stahlschränke
 für große
 und kleine
 Büros!

WIEN I, WALFISCHGASSE 15. TELEFON R 25-305
 WIEN X, WIENERBERGSTR. 21-23. TEL. U 46-5-45

genehmigt, welche in Mehreinnahmen der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 2a, Verpflegungskostenzahlungen; Krankenkassen, mit dem Gesamtbetrage von 489.000 S zu decken sind.

Berichterstatte: GR. Dr. Kirschbichler.

(A.Z. 70/49; M.Abt. 17 — VI — 1236/49.)

Für Mehrauslagen bei verschiedenen Betriebserfordernissen der städtischen Krankenhäuser werden im Voranschlag 1949, zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter

Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 1,632.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von	10.000 S
Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 2,500.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von	78.000 S
Post 26, Beförderungskosten (derz. Ansatz 100.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	18.500 S
Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 600.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	23.600 S
zusammen 130.100 S	

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2a, Verpflegungskostenzahlungen; Krankenkassen, mit dem Gesamtbetrage von 130.000 S zu decken sind.

Berichterstatte: GR. Seifert.

(A.Z. 69/49; M.Abt. 17 — VI — 1352/49.)

Für die Instandsetzung der Türen und Fenster im St.-Rochus-Spital wird im Voranschlag 1949, zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 2,216.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 19.500 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 51, Bauliche Investitionen (lfd. Nr. 246), zu decken ist.

(A.Z. 68/49; M.Abt. 17 — VI — 1269/49.)

Für Mehrausgaben bei verschiedenen Voranschlagsposten der Altersheime wird im Voranschlag 1949, zu Rubrik 421, Altersheime, unter

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 13. September 1949

Vorsitzender: GR. Antonie Platzer.

Anwesende: VBgm. Weinberger, die GR. Bock, Glinz, Heigelmayr, Dr. Kirschbichler, Kowatsch, Seifert und Steinhardt, ferner Oberstadtphysikus Dr. Lande und OAR. Freunthaller.

Entschuldigt: Die GR. Alt, Franz, Unger und Weber.

Schriftführer: Reisinger.

GR. Platzer eröffnet die Sitzung.

Nachstehende Magistratsanträge werden genehmigt:

Berichterstatte: VBgm. Weinberger.

(A.Z. 74/49; M.Abt. 17 — VI — 1150/49.)

Für die Beschaffung von Inventargegenständen für das Erziehungsheim Eggenburg wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derz. Ansatz 500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 150.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist (§ 99 G.V.).

(A.Z. 76/49; M.Abt. 17 — VI — 1348/49.)

Für die Aufstellung von drei Kesseln für die Heizanlage der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 51, Bauliche Investitionen (derz. Ansatz 3,478.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 98.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2a, Verpflegungskostenzahlungen; Krankenkassen, zu decken ist (§ 99 G.V.).

(A.Z. 75/49; M.Abt. 17 — IX/R — 5416/49.)

Rettungs- und Krankenförderungsdienst; Kostenersatz für Erste-Hilfe-Leistungen (§ 99 G.V. an den Gemeinderat).

(A.Z. 77/49; M.Abt. 17 — VIII — 5201/49.)

Wiener städtisches Kinderkrankenhaus Lilienfeld; Erhöhung der Verpflegskostenquote (§ 99 G.V., an den GRA. II und Gemeinderat).

(A.Z. 62/49; M.Abt. 17 — VI — 1114/49.)

Für die Beschaffung von Lagerwaren wird im Voranschlag 1949 der Kredit des Zentral-lagers des Anstaltsamtes um 1,500.000 S erhöht (§ 93 G.V., an den GRA. II, Stadtssenat und Gemeinderat).

(A.Z. 61/49; M.Abt. 17 — III/NH/8153/49.)

Nervenheilstalt Rosenhügel; Belags-teilung.

Berichterstatte: GR. Heigelmayr.

(A.Z. 80/49; M.Abt. 17 — VIII — 5150/49.)

Die vorliegende Vereinbarung zwischen der Magistratsabteilung 17 — Anstaltenamt namens der Wiener städtischen Krankenanstalten und der Krankenversicherungsanstalt der Bundesangestellten (KVA) hinsichtlich der Behandlung von krankenversicherten Patienten der KVA in den Ambulatorien der Wiener städtischen Krankenanstalten wird genehmigt.

(A.Z. 73/49; M.Abt. 17 — VIII — 5291/49.)

Die Abschreibung der anlässlich der Verpflegung von Anna Superina im Kaiser Franz Josef-Spital aufgelaufenen Verpflegskosten im Betrage von 1179.40 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A.Z. 71/49; M.Abt. 17 — VI — 1261/49.)

Für Mehrausgaben bei verschiedenen Voranschlagsposten der ehemaligen Fondskrankenanstalten werden im Voranschlag 1949, zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter

Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 2,216.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von	33.800 S
Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	50.000 S
Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 3,918.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von	350.000 S
Post 23, Dienstkleider (derz. Ansatz 214.300 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von	10.200 S
Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 23,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von	45.000 S
zusammen 489.000 S	



JACKL'S SÖHNE

BEHÖRDLICH KONZESS. INSTALLATIONSUNTERNEHMEN GAS-WASSER-UND SANITÄRE ANLAGEN ZENTRALHEIZUNGEN

WIEN XV/101, ULLMANNSTRASSE 45 · TEL. R-34-O-88

A 1177/13

Bewachungsdienst Helwig & Co.

WIEN VII, Siebensterngasse 16
Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

Bewachungen aller Art
in Wien und Provinz

A 923/104

Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 550.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 17.000 S

Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 100.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 3.000 S

Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 1.014.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 228.500 S

Post 23, Dienstkleider (derz. Ansatz 61.800 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 1.000 S

Post 24, Verbrauchsmaterialien (derz. Ansatz 8.000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 13.000 S

zusammen 262.500 S

genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben gedeckt sind.

Berichterstatter: GR. Glinz.

(A.Z. 66/49; M.Abt. 17—IV/HO—9570/49.)

Die Vermietung des Isolierpavillons im Heim, 12, Kastanienallee 2, der Herberge für Obdachlose, bestehend aus 3 Räumen im Gesamtausmaß von 66 qm, an die Polizeidirektion Wien, zur Errichtung eines Sicherheitswachzimmers auf unbestimmte Zeit, gegen Entrichtung eines monatlichen Mietbeitrages von derzeit 43 S (vierzigunddrei) wird genehmigt.

(A.Z. 67/49; M.Abt. 17—VI—1121/49.)

Für Mehrausgaben bei verschiedenen Betriebserfordernissen der Erziehungsheime werden im Voranschlag 1949 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter

Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 850.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 59.000 S

Post 23, Dienstkleider (derz. Ansatz 15.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 20.150 S

zusammen 79.150 S

genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken sind.

(A.Z. 63/49; M.Abt. 17—VIII.)

Dem Ansuchen des Ordens vom Heiligen Kreuz, die für die Verpflegung der geistlichen Schwester Cölestina Ancak im Kaiser Franz Josef-Spital aufgelaufenen Verpflegungskosten im Betrage von 1038.40 S nachzusehen, wird Folge gegeben.

Berichterstatter: GR. Kowatsch.

(A.Z. 65/49; M.Abt. 17—VI—2013/49.)

Für die Anschaffung einer Kartoffelschälmaschine für die Krankenanstalt Rudolf-

stiftung (Ifd. Nr. 263/a) wird im Voranschlag 1949, zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derz. Ansatz 1.000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 9800 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 2c Verpflegungskostenzahlungen: fremde Fürsorgeverbände und Körperschaften, zu decken ist.

(A.Z. 72/49; M.Abt. 17—VI—1363/49.)

Für bauliche Instandsetzungen, Fenster- und Fußbodeninstandsetzungen im Altersheim Liesing wird im Voranschlag 1949, zu Rubrik 421, Altersheime, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derz. Ansatz 567.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (Ifd. Nr. 623), zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Steinhardt.

(A.Z. 64/49; M.Abt. 17—VI—1285/49.)

Für ein Mehrerfordernis bei der Anschaffung einer Küchenmaschine für das Altersheim Liesing wird im Voranschlag 1949, zu Rubrik 421, Altersheime, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derz. Ansatz 160.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 2800 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 54, Inventaranschaffungen (Ifd. Nr. 180), zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A.Z. 78/49; M.Abt. 15—7587/49.)

Für Mehrverbrauch und Mehrkosten von Füllungs- und Verbrauchsmaterialien in den Schulzahnkliniken wird im Voranschlag 1949, zu Rubrik 504, Schulzahnkliniken, unter Post 24, Medikamente, Verbandstoffe, Chemikalien, Füllungs- und Verbrauchsmaterialien sowie Röntgenaufnahmen (derz. Ansatz 8000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 5000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 501, Gesundheitsschutz und Gesundheitsfürsorge, unter Post 3b, Sonstige Ersatzteile, zu decken ist.

(A.Z. 79/49; M.Abt. 15—7588/49.)

Für den erhöhten Anfall von Reparaturen und Instandhaltungskosten der zahnärztlichen Instrumente und Apparate in den Schulzahnkliniken wird im Voranschlag 1949, zu Rubrik 504, Schulzahnkliniken, unter Post 22, Erhaltung und Ergänzung der zahnärztlichen Instrumente und Apparate (derz. Ansatz 6000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 4000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 501, Gesundheitsschutz und Gesundheitsfürsorge, unter Post 3b, Sonstige Ersatzteile zu decken ist.

(A.Z. 81/49; M.Abt. 17—IV/HO—9551/49.)

Der vorliegende Mietvertrag, welcher zwischen der Post- und Telegraphendirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland in Wien und der M.Abt. 17—Anstaltenamt abgeschlossen werden soll, wird genehmigt.

Der bis 31. Dezember 1948 aushaftende Mietzins ist unter der Kreditpost 21b, Rubrik 422, gedeckt. Ohne Bedeckung ist der pro 1949 anfallende Mietzins, für den ein Zuschußkredit in der erforderlichen Höhe angesprochen werden wird.

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 15. September 1949

(Schluß)

(A.Z. 1610/49; M.Abt. 21—547/49.)

1. Der Ankauf von 6000 qm Zement-schlackenplatten, 7 cm, und 2000 qm Zement-schlackenplatten, 10 cm, mit einem Kostenaufwand von zirka 113.300 S wird genehmigt.

2. Dieser Betrag ist im ordentlichen Voranschlag des Jahres 1949 unter den für die einzelnen Bedarfsstellen genehmigten Krediten gedeckt.

3. Die Lieferung ist an die Firma Simmeringer Kunststein- und Faserzementwerke G. m. b. H., 11, Leberstraße 82, zu vergeben.

(A.Z. 1634/49; M.Abt. 21—586/49.)

1. Der Ankauf von 2000 qm Importglas mit einem Kostenaufwand von 40.000 S bei der Firma Dr. Hans Tichy in Mödling wird genehmigt.

2. Dieser Betrag ist im ordentlichen Voranschlag des Jahres 1949 unter den für die einzelnen Baustellen genehmigten Krediten gedeckt.

(A.Z. 1679/49; M.Abt. 32—Kr.A. XIV/38/49.)

1. Die Auswechslung der Kesselanlage im Kinderpavillon Annenheim der Lungenheilstätte Baumgartnerhöhe wird mit einem Gesamtkostenbetrag von 98.000 S genehmigt.

2. Der Betrag von 98.000 S ist auf A.R. 512, Krankenhäuser, Post 51, Bauliche Investitionen, des Voranschlages 1949 zu bedecken.

3. Die maschinellen Lieferungen und Arbeiten werden der Firma Körting AG. & Co., 7, Schottenfeldgasse 20, auf Grund ihres Angebotes vom 12. September 1949 übertragen.

4. Die übrigen Lieferungen und Arbeiten sind vom Magistrate im eigenen Wirkungsbereiche zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A.Z. 1666/49; M.Abt. 26—Fw. 17/12/49.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI vom 17. Februar 1949 zu Zl. 96/49 für Fortsetzungsarbeiten in der Feuerwache der Stadt Wien-Penzing, 14, Nisselgasse 14, genehmigten Betrages von 45.000 S um 35.000 S auf 80.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 35.000 S ist auf der Rubrik 1111, Feuerwehr, Post 51, Bauliche Investitionen, des Voranschlages 1949 zu bedecken.

(A.Z. 1661/49; M.Abt. 24—48124/43/49.)

Die Kunststufenarbeiten für den städt. Wohnhausneubau, 12, Moosbrugger Gasse—Unter-Meidlinger Straße sind an die Fa. Ing. Franz Neubauer, 8, Lerchenfelder Straße 11, auf Grund ihres Angebotes vom 2. September 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1645/49; M.Abt. 24—48112/40/49.)

Die Fußbodentischlerarbeiten für den Wiederaufbau der städt. Wohnhausanlage, 19, Budinskygasse 10 sind der Firma Johann Huber, 11, Schmidgunstgasse 48, auf Grund ihres Angebotes vom 12. August 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1604/49; M.Abt. 24—BHA. 6/49.)

Die M.Abt. 24 wird ermächtigt, dem Ansuchen der gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Aus eigener Kraft, 21, Karl Gramm-Gasse 16, um den Ankauf der acht auf ihrer Siedlungsgruppe 35, 21, Leopoldau stehenden schadhaften hölzernen Behelfsheime zu einem Durchschnittspreis

BÜRO UND LAGERPLATZ:

WIEN X, QUELLENSTRASSE 126 — TELEPHON U 43-1-55, U 41-4-20

A 1275/13

DACHDECKEREI WEISER

von 300 S pro Objekt zu entsprechen. Der Gesamterlös von rund 2400 S ist auf E.R. 617/50 c zu überweisen.

(A.Z. 1608/49; M.Abt. 26 — Kr. 13/42/49.)

Die Erhöhung des mit GRA. VI, Zl. 405/49 vom 7. April 1949 genehmigten Betrages für die Wiederinstandsetzung der zum Krankenhaus Lainz gehörenden Pflegerinnenschule, 13, Jagdschloßgasse 23/25, um 311.000 S auf 441.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 311.000 S ist auf Rubrik 512, Krankenhäuser, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu bedecken.

(A.Z. 1613/49; M.Abt. 34 — WA. 94/49.)

Die Errichtung einer Röntgenanlage in der Tbc-Fürsorgestelle, 25, Mauer, Valentin-gasse 12, wird genehmigt. Die Gesamtkosten von 40.000 S sind auf A.R. 618, Post 51, (309 a) bedeckt.

Die erforderlichen Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungskreis zu vergeben.

Berichterstatte: StR. Novy.

(A.Z. 1659/49; M.Abt. 24 — 4985/9/49.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonar-beiten für den Neubau des städt. Wohnhauses, 6, Mollardgasse—Grabnergasse sind an die Firma N. Rella & Co., 8, Albertgasse 33, auf Grund ihres Angebotes vom 5. August 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1639/49; M.Abt. 24 — 4994/1/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gem. § 99 G.V. zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Stadt Wien errichtet im 9. Bezirk an der Badgasse, Fechtergasse und Wiesengasse nach dem zu M.Abt. 24—4994/1/49 vorgelegten Entwurf der städt. Architekturabteilung eine Wohnhausanlage mit 120 Wohnungen und 2 Geschäftsläden. Zur Verbauung gelangen die Gste. des Gdb., 9, Alsergrund — Gst.Ba. 854 E.Z. 90, 855 E.Z. 89, 858 E.Z. 87, 863 E.Z. 86, 862 E.Z. 189, 861 E.Z. 188, 860 E.Z. 1209, 859 E.Z. 1211, 857/1 E.Z. 1213, 857/2 E.Z. 1213, 856 E.Z. 1215 und 852 E.Z. 1217 —, alle der Gemein-de gehörend. Die Durchführung der Bauarbeiten hat etappenweise, entsprechend der Möglichkeit der erforderlichen Räumung und Demolierung der auf diesen Grundstücken bestehenden abbruchreifen städt. Althäuser zu erfolgen.

2. Die nach dem derzeitigen Bauindex mit 8.500.000 S veranschlagten Kosten der gesamten Wohnhausanlage werden genehmigt. Die für das Jahr 1949 erforderliche 1. Baurate im Betrage von 300.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1949 zu bedecken. Der Restbetrag von 8.200.000 S ist in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1670/49; M.Abt. 24 — 4904/49.)

Die Baumeisterarbeiten für den Neubau des städt. Wohnhauses, 9, Badgasse 1, sind an die Firma Hofmann & Maculan, 1, Annagasse 6, auf Grund ihres Angebotes vom 7. September 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1663/49; M.Abt. 24 — 4991/5/49.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonar-beiten für den Neubau der städt. Wohnhaus-

anlage, 11, Molitorgasse—Rinnböckstraße, Stg. 9 bis 22, sind an die Firma N. Rella & Neffe, 15, Mariahilfer Gürtel 39/41 auf Grund ihres Angebotes vom 3. September 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1657/49; M.Abt. 24 — 4960/34/49.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonar-beiten für den Neubau des Baublockes XIII in der städt. Wohnhausanlage, 11, Hasen-leiten an der Rampenstraße sind an die Firma Philipp Holzmann AG., 4, Prinz Eugen-Strasse 20, auf Grund ihres Angebotes vom 2. September 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1658/49; M.Abt. 24 — 4960/35/49.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonar-beiten für den Neubau des Baublockes XIV in der städt. Wohnhausanlage, 11, Hasen-leiten an der Rampenstraße sind an die Bau-firma Ing. Karl Schrott, 3, Kollergasse 15, auf Grund ihres Angebotes vom 30. August 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1640/49; M.Abt. 24 — 4110/1/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gem. § 99 G.V. zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und Gemeinderat weitergeleitet.

Die für diverse Fertigstellungs- und Ergänzungsarbeiten in der städt. Wohnhaus-anlage, 12, Wolfganggasse 50/52—Flurschütz-straße 13, erforderliche Erhöhung des Sach-kredites von 760.000 S auf 980.000 S wird genehmigt und ist auf A.R. 617/51 b zu bedecken.

Für die hievon im Jahre 1949 zur Ausführung gelangenden Arbeiten wird eine 1. Baurate von 70.000 S genehmigt, welche im Voranschlage 1949 auf A.R. 617/51 b zu bedecken ist. Der Restbetrag von 150.000 S ist in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1662/49; M.Abt. 26 — Kr. 40/34/49.)

Die Erhöhung des für die Instandsetzung von Fenstern im Wilhelminen-Spital, 16, Mont-leartstraße 37, bewilligten Betrages von 28.000 S um 30.000 S auf 58.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 30.000 S ist auf A.R. 513, Ehemalige Fonds-Krankenanstalten, Post 20, Anlagenerhaltung, des Voranschlages 1949 zu bedecken.

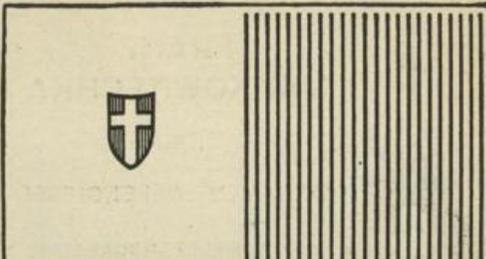
Die Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungskreis zu vergeben.

(A.Z. 1665/49; M.Abt. 24 — 4937/13/49.)

Die Baumeisterarbeiten für den Neubau des städt. Wohnhauses, 16, Reinhartgasse 26/28, sind an die Firma Baumeister Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145, auf Grund ihres Angebotes vom 5. September 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1616/49; M.Abt. 24 — 4974/20/49.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonar-beiten für die Errichtung des 2. Bauteiles der Wohnhausanlage, 19, Heiligenstädter Straße 163, sind der Firma Wayß & Freytag AG. und Meinong G. m. b. H., 9, Währinger Straße 15, auf Grund ihres Angebotes vom 13. Juli und Schreibens vom 11. August 1949 zu übertragen.



**WIENER STÄDTISCHE
WECHSELSEITIGE
VERSICHERUNG**

**GESCHÄFTSSTELLEN
IM GANZEN
BUNDESGBIET**

Berichterstatte: Amtsf. StR. Novy.

(A.Z. 1637/49; M.Abt. 24 — 4952/zu 3/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gem. § 99 G.V. zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Stadt Wien errichtet im 20. Bezirk, Kapaunplatz auf den gemeindeeigenen Gste. 3842/72 E.Z. 5553, Gst. 3842/22 E.Z. 5004, Gst. 3842/67 E.Z. 5550, Gst. 3842/66 E.Z. 5549, Gst. 3842/65 E.Z. 5548, Gst. 3842/64 E.Z. 5547, Gst. 3842/63 E.Z. 5546, Gst. 3842/68 E.Z. 5551, 3842/62 E.Z. 5545, Gst. 3842/61 E.Z. 5544, Gst. 3842/60 E.Z. 5041, Gst. 3842/70 E.Z. 5553 und Teilen der Gste. 3842/17 und 3842/16, Verz. II, öff. Gut der K.G. Brigittenau, nach dem zu M.Abt. 24—4952/3/49 vorgelegten Entwurf der Arbeitsgemeinschaft der Architekten Alfred Kratochwil, Kurt Walter und Peter Zowak eine Wohnhausanlage mit 258 Wohnungen und 3 Geschäftsläden.

2. Die Kosten für diese Wohnhausanlage, die nach dem derzeitigen Bauindex mit 17.200.000 S geschätzt werden, werden genehmigt. Die für das Jahr 1949 erforderlichen Kosten in der Höhe von 1.200.000 S sind auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1949 zu bedecken. Der Restbetrag ist in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1484/49; M.Abt. 24 — 4952/6/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gem. § 99 G.V. zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und Gemeinderat weitergeleitet.

Der zwischen der Stadt Wien und der gemeinnützigen Siedlungs- und Baugesellschaft, 9, Lichtensteinstraße 3, abzuschließende Vertrag, betreffend die Baudurchführung der

EIN WAGEN, DER DER WELT GEHÖRT!

**Opel Olympia
Opel Kapitän
Opel Blitz-
Krankswagen**

**Opel-Automobile
BERNHARD KANDL
Wien I, Kärntner Ring 13
Telephone R 22-2-65, R 24-4-72**



A 675

**FRANZ
MARKOWITSCHKA**

BAU-
und
ORNAMENTENSPENGLEREI

WIEN V, FRANZENSGASSE 22
Telephon B 29-011

städt. Wohnhausanlage, 20, Kapaunplatz, mit 258 Wohnungen und 3 Geschäftslokalen, wird gemäß dem dem Antrage beiliegenden Vertragsentwurf für den 1. Bauteil und 2. Bauteil genehmigt.

Die aus diesem Verträge der Stadt Wien erwachsenden Kosten sind im genehmigten Sachkredit zu bedecken.

(A.Z. 1638/49; M.Abt. 24 — 4993/2/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gem. § 99 G.V. zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Gemeinde Wien errichtet in 21. Bezirk an der Rußbergstraße und an zwei neu zu eröffnenden Gassen nach dem zu M.Abt. 24 — 4993/2/49 vorgelegten Entwurf des Dipl.-Arch.-Ing. Josef Horacek, eine Wohnhausanlage mit 75 Wohnungen, 1 Geschäftsladen und 3 Ateliers. Zur Verbauung gelangen Teile der beiden Gste. Gdb. Strebersdorf-Wien; Gst. 347, E.Z. 32, der Gemeinde Wien gehörend, und Gst. 348, E.Z. 11, dessen Erwerb im Tauschweg im Zuge ist.

2. Die Kosten für diesen Wohnhausbau, die nach dem derzeitigen Bauindex mit 4.900.000 S geschätzt werden, werden genehmigt. Die für das Jahr 1949 erforderliche 1. Baurate im Betrage von 300.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlags 1949 zu bedecken. Der Restbetrag von 4.600.000 S ist in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1667/49; M.Abt. 24 — 4993/9/49.)

Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau der städt. Wohnhausanlage, 21, Rußbergstraße sind an die Firma G. A. Wayß, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8, auf Grund ihres Angebotes vom 8. und ihres Schreibens vom 10. September 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1635/49; M.Abt. 21 — 574/49.)

1. Der Ankauf von 2.000.000 Stück Mauerziegel NF CSR-Provenienz und 150.000 Stück Mauerziegel NF aus USIA-Betrieben sowie 100.000 Stück Zwischenwandsteinen wird genehmigt.

2. Der dafür notwendige Betrag von rund 1.050.000 S ist in den für die einzelnen Bedarfsträger genehmigten Krediten gedeckt.

3. Die Lieferungen erfolgen durch die Firma C. Weigl, Glas- und Baustoffhandel, 18, Währinger Gürtel 181, auf Grund der Angebote vom 31. August beziehungsweise 2. September 1949.

(A.Z. 1595/49; M.Abt. 21 — 569/49.)

1. Der Ankauf von 5.000.000 Stück Mauerziegel NF aus der CSR wird genehmigt.

2. Der dafür notwendige Betrag ist in den für die einzelnen Bedarfsträger genehmigten Krediten gedeckt.

3. Die Lieferung erfolgt durch die Firma Schäringer Granit Industrie Ges. m. b. H. in Schäringer am Inn, O.-Ö.

(A.Z. 1620/49; M.Abt. 24 — 47113/76/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gem. § 99 G.V. zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und den Gemeinderat weitergeleitet.

Der zwischen der Stadt Wien und der Gemeinnützigen Siedlungs- und Baugesellschaft m. b. H., 9, Liechtensteinstraße 3, abzuschließenden Vertrag betreffend die Baudurchführung des Bauteiles 2 der Per Albin Hansson-Siedlung im 10. Bezirk, mit 371 Wohnungen, 8 Geschäftslokalen und 1 Polizeiwache, wird gemäß dem dem Antrag beiliegenden Vertragsentwurf genehmigt.

Die aus diesem Verträge der Stadt Wien erwachsenden Kosten sind im genehmigten Sachkredit zu bedecken

(A.Z. 1619/49; M.Abt. 24 — 4977/7/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gem. § 99 G.V. zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und den Gemeinderat weitergeleitet.

Der zwischen der Stadt Wien und der Gemeinnützigen Siedlungs- und Baugesellschaft, 9, Liechtensteinstraße 3, abzuschließende Vertrag, betreffend die Baudurchführung des städt. Wohnhauses, 20, Engertstraße 37 — Ecke Friedrich Engels-Platz, wird gemäß dem dem Antrage beiliegenden Vertragsentwurf genehmigt.

Die aus diesem Verträge der Stadt Wien erwachsenden Kosten sind im genehmigten Sachkredit zu bedecken.

(A.Z. 1618/49; M.Abt. 24 — 4949/10/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gem. § 99 G.V. zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und den Gemeinderat weitergeleitet.

Der zwischen der Stadt Wien und der Gemeinnützigen Siedlungs- und Baugesellschaft, 9, Liechtensteinstraße 3, abzuschließende Vertrag betreffend die Baudurchführung des städt. Wohnhauses, 20, Wehlstraße 40, mit 30 Wohnungen wird gemäß dem dem Verträge beiliegenden Vertragsentwurf genehmigt.

Die aus dem Verträge der Stadt Wien erwachsenden Kosten sind in dem genehmigten Sachkredit zu bedecken.

(A.Z. 1621/49; M.Abt. 24 — WBA. 279/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gem. § 99 G.V. zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und den Gemeinderat weitergeleitet.

1. Für Fertigstellungs- und Ergänzungsarbeiten an mehreren in den Jahren 1938 bis 1945 durchgeführten Wohnhausbauten werden Sachkrediterhöhungen laut der angeschlossenen Aufgliederung im Gesamtbetrag von 2.464.338 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1949 auflaufenden Baukosten von zusammen 840.000 S sind im Voranschlag zu 1949 auf A.R. 617/51 b (Manualpost 292) zu bedecken.

3. Für die in das Jahr 1950 fallenden Fertigstellungsarbeiten im Gesamtbetrag von 1.430.000 S ist im Voranschlagsentwurf für das Jahr 1950 Vorsorge zu treffen.

(A.Z. 1685/49; M.Abt. 24 — 48125/44/49.)

1. Die Stadt Wien tritt von dem Vertrag mit der Firma Wohnbau AG., betreffend die Baumeisterarbeiten für den Bau, 16, Arltgasse 34/36, aus dem Grunde des § 10, Pkt. 2, Ö-Norm B 2110, zurück.

2. Die Fertigstellung dieser Arbeiten ist der Firma Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145, auf Grund ihres Schreibens vom 14. September 1949 zu den Bedingungen ihres Angebotes vom April dieses Jahres zu übertragen.

(A.Z. 1684/49; M.Abt. 24 — 4751/44/49.)

1. Die Stadt Wien tritt von dem Vertrag mit der Firma Wohnbau AG., betreffend die Baumeisterarbeiten für den Wiederaufbau, 21, Werndlstraße 11—19, Stg. 11/12, aus dem Grunde des § 10, Pkt. 2, Ö-Norm B 2110, zurück.

2. Die Fertigstellung dieser Arbeiten ist der Firma Freund & Co., 3, Jacquingasse 15, auf Grund ihres Schreibens vom 14. September

1949 zu den Bedingungen ihres Angebotes vom April dieses Jahres zu übertragen.

(A.Z. 1686/49; M.Abt. 30 — K. 13/9/49.)

1. Die Stadt Wien tritt von dem Verträge mit der Firma Wohnbau, Bauges. m. b. H., 3, Parkgasse 15, betreffend den Bau eines Straßennunratskanals für die städt. Siedlung im Lainzer Tiergarten in der Dr. Schober- und Elisabeth-Straße im 13. Bezirk, aus dem Grunde des § 10, Pkt. 2, Ö-Norm B 2110, zurück.

2. Mit der Fortführung der Bauarbeiten wird die Firma Leonhard, 3, Invalidenstraße 7, auf Grund ihres Angebotes vom 13. Juli und der Aufnahmeschrift vom 14. September 1949 beauftragt.

(A.Z. 1689/49; M.Abt. 23 — N. 1/26/49.)

1. Die Stadt Wien tritt von dem Verträge mit der Firma Wohnbau-Gesellschaft für Wohn- und Werksbauten m. b. H., 3, Parkgasse 15, betreffend die Baumeisterarbeiten für den Wiederaufbau der Hauptfeuerwache Favoriten, 10, Sonnwendgasse 14, aus dem Grunde des § 10, Pkt. 2, Ö-Norm B 2110, zurück.

2. Die Fertigstellung dieser Arbeiten ist der Firma Arbeitsgemeinschaft Universale-Hoch- und Tiefbau-AG., Ing. Hugo Durst, I, Renn- gasse 6, zu den Bedingungen ihres Angebotes vom 9. Mai 1949 und dem Schreiben vom 14. September 1949 zu übertragen.

Berichterstatte: GR. Dr. Prutscher.

(A.Z. 1673/49; M.Abt. 24 — 48124/44/49.)

Die Zimmermannsarbeiten für den städt. Wohnhausneubau, 12, Moosbruggergasse — Unter-Meidlinger Straße, sind zu ungefähr gleichen Teilen an die Firma Josef Eller, 10, Alxinger Gasse 5/7, auf Grund ihres Angebotes vom 5. September 1949, und an die Firma J. u. F. Hrachowina, 21, Kagraner Platz 26, auf Grund ihres Angebotes vom 5. September 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1648/49; M.Abt. 24 — 48122/49/49.)

Die Bautischlerarbeiten für den städt. Wohnhausneubau, 12, Hohenbergstraße 24 bis 32, Aichholzgasse 59, Stg. 1 bis 8, sind an die Firma M. Leber, 19, Sollingergasse 1, auf Grund ihres Angebotes vom 5. September 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1623/49; M.Abt. 28 — 3970/49.)

1. Die Reparatur der Betonfahrbahn der Wientalstraße, zwischen Brauhaus- und der Hirschenbachbrücke, wird mit auf Rubrik 621, Post 20, bedeckten Kostenbetrag von 60.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Straßenbauarbeiten und die Herstellung der Betondecke werden auf Grund ihres Angebotes vom 20. August 1949 an die AG. für Bauwesen, 4, Lothringerstraße 2, vergeben.

(A.Z. 1602/49; M.Abt. 24 — 4880/127/49.)

Die Dachdeckerarbeiten für den Neubau der städt. Wohnhausanlage, 14, Baumgarten, Baulos B, sind an die Firma Schoderböck & Co., 15, Märzstraße 26, auf Grund ihres Angebotes vom 25. August 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1606/49; M.Abt. 26 — Fl. 2/21/49.)

Die Vergrößerung des Flüchtlingslagers, 11, Haidestraße 2, um 2 Wohn-, 1 Wasch- und 2 Abortbaraken wird genehmigt.

Der Betrag von 390.000 S ist auf der A.R. 1124, Verschiedenes, Post 58, Auslagen für Flüchtlingsfürsorge, im Voranschlag 1949 zu bedecken.

(A.Z. 1627/49; M.Abt. 29 — H. 1284/49.)

Die Anschaffung von 1000 Stück Schwellen für die städt. Hafengebäude wird genehmigt.

Die Auftragserteilung erfolgt im Wege des Magistrates.

Der erforderliche Betrag von 75.000 S ist im Voranschlag für 1949 in der A.R. 625, Hafenverwaltung unter der Post 20, Anlagen-erhaltung, bedeckt.

(A.Z. 1678/49; M.Abt. 26 — Fl. 2/22/49.)

Die Zimmermannsarbeiten für die Vergrößerung des Flüchtlingslagers, 11, Heidestraße 2, sind an die Firma Hartl Wenzl, 19, Sieveringer Straße 2, auf Grund ihres Anbotes vom 20. August 1949 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.
(A.Z. 1671/49; M.Abt. 26 — Sch 37/9/49.)

1. Die Durchführung von Wiederaufbauarbeiten an dem kriegsbeschädigten städt. Schulgebäude, 3, Kleistgasse 12 — Hegergasse 20 — Kölblgasse 23/25, mit einem Kostenerfordernis von schätzungsweise 700.000 S als Baurate für das Jahr 1949 wird genehmigt.

2. Da der in Betracht kommende Voranschlagsansatz keine Deckung bietet, wird im Voranschlag 1949, zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, (derz. Ansatz 6.900.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 700.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1664/49; M.Abt. 24 — 4965/32/49.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der städt. Wohnhausanlage, 19, Eisenbahnstraße 79 bis 89, sind an die Firma Franz Havlicek, 25, Neu-Erlaa, Hofallee 20 bis 24, auf Grund ihres Anbotes vom 12. August 1949 zu übertragen.

(A.Z. 1647/49; M.Abt. 24 — 4880/130/49.)

Die Bautischlerarbeiten für den Neubau der städt. Wohnhausanlage, 14, Baumgarten, Bauteil A, werden je zur Hälfte an die Firmen Math. Kovacic, 20, Ospelgasse 11—13, und Karl Homolka, 14, Cumberlandstraße 69, auf Grund ihrer Anbote vom 19. August und Schreiben vom 8. September 1949 übertragen.

(A.Z. 1650/49; M.Abt. 24 — 4880/131/49.)

Die Bautischlerarbeiten für den Neubau der städt. Wohnhausanlage, 14, Baumgarten, Bauteil B, werden je zur Hälfte an die Firmen Johann Wanecek & Söhne, 18, Wallrißstraße 67, und Paula Prantl, 22, Stadlau, Markgraf-Gerold-Gasse 17, auf Grund ihrer Anbote vom 29. August und Schreiben vom 8. September 1949 übertragen.

(A.Z. 1593/49; M.Abt. 34 — Alt. H. 21/49.)

Die Errichtung einer Wasserversorgungsanlage im Altersheim St. Andrä a. d. Traisen wird genehmigt. Die Gesamtkosten von 42.000 Schilling sind auf A.R. 421, Post 51/112 bedeckt.

Die erforderlichen Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungskreis zu vergeben.

(A.Z. 1614/49; M.Abt. 34 — F III 12/49.)

Die Durchführung der Telephoninstallation im städt. Objekt Großmarkthalle 3, Vordere Zollamtsstraße, mit einem Kostenbetrag von 32.113 S wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Telephoninstallation der Firma Gefat, 3, Esteplatz 8, übertragen. Die Kosten sind auf A.R. 1002/51 bedeckt.

(A.Z. 1617/49; M.Abt. 28 — 4770/49.)

Der Umbau der Pitkagasse von Lottgasse bis Nordbahnanlage im 21. Bezirk, wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 50.000 S genehmigt, das im Voranschlag für das Jahr 1949 auf Rubrik 621, Post 52, bedeckt ist.

(A.Z. 1630/49; M.Abt. 24 — 4872/52/49.)

Die Stukkaturarbeiten für den städt. Wohnhausbau, 5, Wimmergasse, sind je zur Hälfte an die Firma Ludwig Szloboda, 16, Gutraterplatz 2, auf Grund des Anbotes vom 4. und Briefes vom 10. August 1949 und die Firma Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145, auf Grund des Anbotes vom 15. Oktober 1948 und der Briefe vom 19. Oktober 1948 und 1. September 1949 zu übertragen.

Gemeinderatsausschuß VIII

Sitzung vom 22. September 1949

Vorsitzender: GR. Weber.

Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GR. Haim, Reiser, Swoboda, Haas, Fischer, Mühlhauser, ferner die OMR. Dr. Hammerschmid, Dr. Chitil, Dr. Grimme, Schleimer.

Entschuldigt: GR. Küblböck, Maller, Pleyl.

Schriftführer: Pelz.

GR. Weber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Haas.

(A.Z. VIII/55/49; M.Abt. 52 — A 2/2/49.)

Der Abschluß eines Mietvertrages zwischen der Stadt Wien (M.Abt. 52) und Leopoldine Kratky, betreffend das Haus, 14, Linzer Straße 20, zur Unterbringung eines städtischen Kindergartens bis zur Ausgemeindung der Gemeinde Purkersdorf, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Mühlhauser.

(A.Z. VIII/57/49; M.Abt. 52 — A 3/34/49.)

Für Neuanschaffungen und Reparaturen von Garten- und Gartenspritzgeräten für nach Kriegsschäden wiederhergestellte Wohnhausgartenanlagen wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 90.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 50.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A.Z. VIII/58/49; M.Abt. 52 — A 3/35/49.)

Für Mehrausgaben an Spritzgeldern für Hauswarte für Pflege der nach Kriegsschäden wiederhergestellten Wohnhausanlagen wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 24, Betriebskosten und Steuern (derz. Ansatz 11.335.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 14.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4, Mietzinse, ausschließlich Ersätze zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Reiser.

(A.Z. VIII/59/49; M.Abt. 52 — AH 50/69/49.)

Die Anweisung des Betrages in der Höhe von 12.481.65 S als Miet- und Betriebskostenanteil für die von städtischen Mutterberatungsstellen gemeinsam mit Kinderambulatorien der Wiener Gebietskrankenkasse benützten Räume, unter der Voraussetzung, daß die Gegenforderung der Stadt Wien in der Höhe von 7697.17 S in Anrechnung gebracht wird, wird genehmigt.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(A.Z. VIII/60/49; M.Abt. 52 — A 3/32/49.)

Für Behebung der Kriegsschäden in den Gartenanlagen der städtischen Wohnhausanlagen wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 71, lfd. Nr. 764, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derz. Ansatz 52.900.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 1.000.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Gemäß Beschluß des Stadtsenates in der Sitzung vom 19. Juli 1949 (§ 99 GV.) Pr. Zl. 1636, genehmigt.

Berichterstatter: GR. Mühlhauser.

(A.Z. VIII/61/49; M.Abt. 52 — A 3/40/49.)

Für den Einbau der technischen Kosten wie für Instandsetzung der Bewässerung und Entwässerung in den Aufwand für die Behebung der Kriegsschäden an den Gartenanlagen der städtischen Wohnhausbauten



Standard Heizung

Plank & Ditttrich

Spezialunternehmen für
Wärme- und Lüftungstechnik

Beratung / Planung / Ausführung



Wien IV, Gußhausstraße 14

A 944/13 U 41-5-30 / U 42-0-40

wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 71 (lfd. Nr. 764), Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derz. Ansatz 53.900.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 250.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Reiser.

(A.Z. VIII/62/49; M.Abt. 52 — AH 50/69/49.)

Die Anweisung des Betrages in der Höhe von 3961.06 S als Miet- und Betriebskostenanteil für die von städtischen Mutterberatungsstellen gemeinsam mit Kinderambulatorien der Wiener Gebietskrankenkasse benützten Räume, unter der Voraussetzung, daß die Gegenforderung der Stadt Wien in der Höhe von 3572.82 S in Anrechnung gebracht wird, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A.Z. VIII/63/49; M.Abt. 50 — 108/A IV/49.)

Für Rückersatz des Erlöses für seinerzeit veräußerte Möbelstücke wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 39, Verschiedene Sachausgaben (derz. Ansatz 200 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 400 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 5, Möbelbenutzungsgebühr, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Fischer.

(A.Z. VIII/64/49; M.Abt. 53 — Kl. XIV/215/49.)

1. Dem zum Österreichischen Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter gehörigen Kleingartenverein „Klein-Semmering“ wird ein Kredit von 5000 S auf die Dauer von höchstens 2 Jahren bewilligt.

2. Der Kredit ist während seiner Laufzeit mit 3 Prozent jährlich im nachhinein bei halbjähriger Zinsvorschiebung zu verzinsen und ab ersten Monatsersten nach Flüssigmachung in 24 aufeinanderfolgenden gleichen Monatsraten zu tilgen.

3. Die Bewilligung dieses Kredites wird an die weitere Bedingung geknüpft, daß der Österreichische Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter, 6, Getreidemarkt 11, für den Kredit die Haftung als Bürge und Zahler übernimmt.

4. Diese Ausgabe ist auf der A.R. 821, Kreditpost 56, gedeckt.

Bürgermeistergenehmigung § 93 GV. vom 4. August 1949.

(Fortsetzung folgt)

Gegründet 1905

BAUTISCHLEREI

Adalbert Magrutsch
Nchf.

Wien XXI, Floridsdorfer Hauptstraße 23
Telephon A 61-5-56

Kundmachung

vom 12. September 1949, M.Abt. 58 — 1634/49, betreffend Zuckering des Traubenmostes 1949.

Der Wiener Magistrat erteilt auf Antrag der Landwirtschaftskammer für Niederösterreich und Wien gemäß § 6 des Weingesetzes 1929, BGBl. Nr. 328, für das gesamte Wiener Weinbaugebiet die Bewilligung zur Zuckering von Traubenmost, soweit er aus dem im heurigen Jahre in Wien gezeuhten Lesegut stammt. Der Traubenmost darf in der Zeit bis 31. Dezember 1949 in dem Ausmaße gezuckert werden, daß der Gesamtzuckergehalt nach der Zuckering den natürlichen Zuckergehalt des Traubenmostes aus Weintrauben gleicher Art und Herkunft in guten Jahren nicht übersteigt.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 3599/48.
Plan Nr. 1967.

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 13. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Absatz 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Ressel-, Raab-, Girardi- und Linienamtsstraße, Burgenland- und Elisabethstraße, im 13. Bezirk (K.G. Auhof), am 15. Juli 1949 genehmigt wurde. Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 28. September 1949.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 716/49
Plan Nr. 2041

Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet an der Prager Straße, zwischen der Rudolf Virchow-Straße und der Johann Treixler-Gasse in der K.G. Jedlese in 21. Bezirk

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 5. Oktober bis zum 20. Oktober 1949 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Dies kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien am 29. September 1949.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

GASHERDE, KOHLENHERDE,
GROSSKOCHANLAGEN

Penking

WIEN III, RENNWEG 64

TELEPHON U 11-1-06

A 1302/6

Baubewegung

vom 25. September bis 1. Oktober 1949

Neubauten

2. Bezirk: Vorgartenmarkt, Stand 13, Verkaufstand, Richard Neidhart, 2, Ennsgrasse 15, Bauführer Ing. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchstraße 4 (36/18454).
9. Bezirk: Zimmermannplatz, Stand 2, Verkaufstand, Emanuel Neff, Adresse unbekannt, Bauführer Bmst. Josef Haizl, 16, Wendgasse 2 (36/18763).
- Zimmermannplatz, Stand 1, Verkaufstand, Hermann Fritz, Adresse unbekannt, Bauführer Bmst. Josef Haizl, 16, Wendgasse 2 (36/18764).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Parzelle 911, Werkstattgebäude, Maria Jandrisevits, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Tremmler Wwe., 11, Lorystraße 122 (M.Abt. 37 — XI/1099/49).
12. Bezirk: Wolfganggasse 32, Wohn- und Geschäftshaus, Friederike Meindl, 5, Margaretenstraße 120, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (M.Abt. 37 — XII/2386/49).
- Am Schöpfwerk, Siedlung Eigenheim, Parzelle 15, Wochenendhaus, Karl Visner, 10, Knöllgasse 59, Bauführer Zimmerer Hermann Kolb, 10, Absberggasse 55 (M.Abt. 37 — XII/2421/49).
16. Bezirk: Reinhartgasse 26—28, städtisches Wohnhaus, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (35/4894).
21. Bezirk: Kagran, Gste. 311/19, 312/12, E.Z. 631, Einfamilienhaus, August und Philomena Kafka, 22, Erzherzog Karl-Straße 148, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meißauergasse 13 (M.Abt. 37 — XXII/1377/49).
22. Bezirk: Eßling, Gst. 305/35, Einfamilienhaus, Anton und Rosa Kneifl, 22, Eßling, Kubitschekweg 921, Bauführer Baufirma Anton Kühnls Wwe., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — XXII/1167/49).
- Eßling, Gst. 396/336, Kleinhaus, Josef und Anna Graf, 22, Rosenbergsstraße 396/336, Bauführer „Wohnbau“ Bauges. für Wohn- und Werksbauten, 3, Parkgasse 15 (M.Abt. 37 — XXII/1310/49).
- Eßling, Gst. 369/159, Kleinwohnhaus, Mathilde Elisabeth Dirschel, 3, Barichgasse 16, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Letz, 3, Barichgasse 5 a (M.Abt. 37 — XXII/1261/49).
- Eßling, Gst. 461/43, Siedlung Einöd, Einfamilienhaus, Johann und Marie Wolf, 22, Eßling, Niedermayersiedlung 1067, Bauführer Bmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — XXII/1307/49).
- Eßling, Gst. 369/336, Einfamilienhaus, Marie Pungartnik, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — Bb XXII/812/48).
- Eßling, Gst. 309, Transformatorenhaus, Lichtgemeinschaft Eßling, Süd, 22, Eßling, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII/1409/49).
- Aspern, E.Z. 1, Pfarrhoferweiterung, Pfarre St. Martin, 22, Aspern, Bauführer Baufirma Anton Kühnls Wwe., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — Bb XXII/759/48).
- Breitenlee, Gst. 205/54, Kleinhaus, Josefine Weber, 19, Heiligenstädter Straße 193, Bauführer Bmst. Adalbert Speta, 19, Heiligenstädter Straße 255 (M.Abt. 37 — XXII/930/49).
- Eßling, Gste. 306/22 und 306/25, Einfamilienhaus, Willibald Nakowitz, 22, Eßling, Grillparzerstraße 305, Bauführer Bmst. Ing. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (M.Abt. 37 — XXII/1449/49).
- Aspern, Gst. 1016/29, Pionierweg, Sommerhaus, Cäcilia Torzicky, 22, Am Mühlhäufel, Parzelle 335/9, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII/1389/49).
- Groß-Enzersdorf, Gst. 456, Einfamilienhaus, Friedrich und Marie Niel, 22, Groß-Enzersdorf 43, Bauführer Bmst. Franz Faßl, 22, Probsdorf 52 (M.Abt. 37 — XXII/1350/49).
23. Bezirk: Leopoldsdorf, Dachlersiedlung, Siedlungshaus, Josef und Leopoldine Wonisch, 23, Leopoldsdorf, Bauführer Ing. Karl Stiegler und Alois Rous' Nachfolger Franz Jakob, 7, Kirchen-gasse 32 (M.Abt. 37 — XXIII/687/49).
- Maria-Lanzendorf, Siedlungshaus, Johann und Anna Schlüsselberger und Karl und Eleonore Veigl, Bauführer Sager & Woerner, 4, Brucknerstraße 2 (M.Abt. 37 — Bb XXIII/302/48).
- Himberg, Annnergasse, Siedlungshaus, Helga Gradwohl, 23, Leopoldsdorf, Bauführer Bmst. Anton Ulovec, 12, Ratschkygasse 6 (M.Abt. 37 — XXIII/857/49).
- Leopoldsdorf, Kirche, Finanzkammer St. Stephan, 1, Stephansplatz 3, Bauführer unbekannt (35/4819).
24. Bezirk: Brunn am Gebirge, Schrebergasse 11, Siedlungshäuschen, Franz und Walpurga Fürhauser, 12, Karl Löwe-Gasse 31/14, Bauführer Arch. Bmst. Anton Ulovec, 12, Ratschkygasse 5 (XXIV/1526/49).
- Gumpoldskirchen, Mödlinger Straße und verlängerte Jubiläumsstraße, Wiederaufbau, Wohngebäude, Marie Bammer, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badgasse 12 (XXIV/1536/49).

Maria-Enzersdorf, Stojangasse 32, Einfamilienhaus, Gisela Sestak, 15, Henriettenplatz 1, Bauführer Bauunternehmung Hans Kohlmayer, 1, Naglergasse 1 (XXIV/1537/49).

Biedermannsdorf, Perlasgasse 10, Wiederaufbau, Kleintier-Stallgebäude, Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Karl Boromäus, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg (XXIV/1540/49).

Guntramsdorf, Hauptstraße 48, Wiederaufbau, Wohnhaus, Josef Rosecker, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (XXIV/1577/49).

Guntramsdorf, Traiskirchner Straße, Einfamilienhaus, Friedrich und Helene Turecek, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße 18, Bauführer Bmst. Franz Talirz, 24, Guntramsdorf, Reichstraße 406 (XXIV/1585/49).

25. Bezirk: Perchtoldsdorf, Rembrandtstraße 921/36, Einfamilienhaus, Max und Josefine Regner, 25, Atzgersdorf, Kernstockgasse 1, Bauführer Bmst. Karl Sieghart, 25, Liesing, Liesinger Gasse 21 (XXV/1324/49).

Vösendorf, Haidfeldsiedlung 64/93, Wochenendhaus, Leopold Saml, 5, Margaretenstraße 22, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hunger-eckstraße 24 b (XXV/1184/49).

Inzersdorf, Goldhamergasse 515/345, Einfamilienhaus, Alois und Rosina Meimer, 6, Magdalenenstraße 13, Bauführer Bmst. Ing. Egon Pribek, 14, Zichygasse 6 (XXV/1535/49).

Inzersdorf, Mozartgasse 515/287, Einfamilienhaus, Johann Sparer, 25, Inzersdorf, Oldenburggasse 5, Bauführer Bmst. Josef Kaufs Wwe., 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (XXV/1616/49).

Atzgersdorf, Johann Strauß-Gasse 13, Werkstätte, Erich Siegel, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Passel, Wolfsgraben 52, NÖ. (XXV/1601/49).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 6, Kanalbau, Antonie Kunaver, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Lauggas, 25, Mauer (XXV/1639/49).

Mauer, Kaisersteiggasse 372, Kiosk, Maria Werner; 14, Rupertgasse 14, Bauführer Bmst. Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße 35 (XXV/992/49).

Mauer, Lange Gasse 96, Kiosk, Hans Patzold, 25, Atzgersdorf, Liesinger Gasse 21, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (XXV/1562/49).

Atzgersdorf, Lannergasse 1182, Sommerhaus, Alois und Adele Matznetter, 5, Siebenbrunnengasse 84, Bauführer Zmst. Johann Janutka, 25, Atzgersdorf, Wiener Straße 102 (XXV/1157/49).

Erlaa, Siedlergasse 29, Wiederaufbau, Pauline Knödler, 9, Müllnergasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Leopold Hirsch, 24, Henersdorf 71 (XXV/1663/49).

Liesing, Ernst Haackel-Gasse 18, Wiederaufbau, Josef Cellar, im Hause, Bauführer Bmst. A. Lehmann, 25, Rodaun, Liesinger Straße 2 (XXV/1592/49).

Atzgersdorf, Kleingartenkolonie Rosenhügel, Trafo-Station, Kleingartenkolonie Rosenhügel, 25, Atzgersdorf, Bauführer Bauunternehmung Philipp Holzmann, 4, Prinz Eugen-Straße (XXV/1782/49).

Inzersdorf, Vösendorfer Straße 1531/140, Sommerhäuschen, Josef und Maria Vorečka, 5, Reinprechtsdorfer Straße 5, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schläußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (XXV/1551/49).

Perchtoldsdorf, unbenannte Gasse 919/67, Sommerhütte, Anton Fleihaus, 4, Phorusgasse 12, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (Bb — XXV/287/48).

Breitenfurt, Siedlung Klein-Lido 433/11, Sommerhütte, Margarete Kaiser, 14, Gründorfstraße 2, Bauführer Holzwerk Moravsky & Co., 1, Seilerstätte 16 (XXV/1300/49).

Inzersdorf, Bahngasse 515/428, Einfamilienhaus, Josef und Anna Zelenka, 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 1, Bauführer Bmst. Josef Tinhof, 10, Waldgasse 9 (XXV/1021/49).

Perchtoldsdorf, Franz Josefs-Straße 17, Einfamilienhaus, Emil und Maria Stefko, 25, Perchtoldsdorf, Elisabethstraße 39, Bauführer Bmst. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Saltergasse 28 (XXV/1354/49).

Atzgersdorf, Ziehrergasse 1029/90, Einfamilienhaus, Karl und Elisabeth Mindler, 12, Ruckergasse 39, Bauführer Bmst. Max Jages, 5, Margaretenstraße 110 (XXV/1455/49).

Bau-, Portal- und Möbeltischlerei
JOSEF ANTL

Ausführung von Portale- und Geschäftseinrichtungen sowie Neuverlegung und Reparatur von Hart- und Weichholzfußböden

WIEN XVI, BRÜSSLGASSE 36

Telephon A 37-4-88 A 1305/6

Atzgersdorf, Roseggergasse 682/55 und 682/56, Einfamilienhaus, Rudolf Berger, 25, Atzgersdorf, Taglieberstraße 10, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 1, Dr. Karl Lueger-Platz 2 (XXV/1553/49).

Mauer, Bertégasse 1153/42, Einfamilienhaus, Rosalia Iwicz, 2, Perinetgasse 2, Bauführer Bmst. Franz Bäger, 7, Wimbergergasse 31 (XXV/1574/49). Mauer, Babenberg-Steig 923/10, Sommerhütte, Franz und Ernestine Dienbauer, 6, Mollardgasse 70a, Bauführer Zmst. Gabriel Ertl's Nachf., 10, Maringergasse 57 (XXV/1623/49).

Inzersdorf, Vösendorfer Straße 111, Einfamilienhaus, Anton Strobl, 17, Beheimergasse 37, Bauführer Bmst. Josef Folt, 12, Zöppeigasse 3. (XXV/1687/49). Rodaun, Kerngasse 85/14, Einfamilienhaus, Karl Fitz, 25, Perchtoldsdorf, Dr. Natzer-Gasse 8, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Anton Zangerle, 25, Kalksburg, Gutenbachgasse 6 (XXV/1053/49).

Inzersdorf, Schwarze Heidestraße-Bahngasse 515/214 und 515/215, Einfamilienhaus, Margarete Bukowitsch, 10, Davidgasse 96, Bauführer Bmst. Karl Krischny, 6, Linke Wienzelle 108 (XXV/1283/49).

Inzersdorf, Breitenneckergasse 515/333, Siedlungshaus, Richard Pechan, 10, Pernerstorfergasse 78, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (XXV/1425/49).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Ziegelofengasse, Gst. Nr. 1688/1, Schreberhütte, Franz Penz, 26, Klosterneuburg, Alleestraße 1, Bauführer Zmst. Josef Neubauer, 26, Klosterneuburg, Stolpeckgasse 1 (M.Abt. 37/XXVI—764/49).

Kritzendorf, Ried Frelberg, Gst. 1239, Wochenendhaus, Franz Divoky, 2, Weintraubengasse 30, Bauführer Zmst. Josef Stranicky, 18, Leitermayergasse 35 (M.Abt. 37/XXVI—403/49).

Kierling, Haselbachgasse 4, Stall, Eligius Wallner, im Hause, Bauführer Bauunternehmung W. Hosenseidls Wwe., 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37/XXVI—617/49).

Klosterneuburg, Kneblsbergergasse 15, Kraftfahrzeugeninstellraum, Dr. Herwig Hamp, im Hause, Bauführer Bauunternehmung W. Hosenseidls Wwe., 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37/XXVI—1546/48).

Weidlingbach, Exelberg, Gst. 398/21, Einfamilienhaus, Elfriede Tillich und Regina Stanga, 6, Grasgasse 5, Bauführer Bmst. Franz Neuzil, 6, Marchettiggasse 1 (M.Abt. 37/XXVI—1252/48).

Klosterneuburg, Alleeiten, Gst. 948/47, Schreberhütte, Josef Haslinger, 26, Klosterneuburg, Alleeiten 17, Bauführer Zmst. Morawski & Co., 26, Kritzendorf, Am Durchstich 10 (M.Abt. 37/XXVI—752/49).

Klosterneuburg, Berchtesgadnerhofgasse, Gst. 2449/36, Einfamilienhaus, Rudolf und Anna Windhab, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 30, Bauführer Bmst. Josef Schwarzböck, 2, Czerninplatz 4 (M.Abt. 37/XXVI—350/49).

Klosterneuburg, Dr. Holzknecht-Gasse, Gst. Nr. 2173/8, Gartenhaus, Aloisia Reiner, 26, Klosterneuburg, Ortnergasse 16, Bauführer Zmst. A. Beran, 16, Sandleitengasse 58 (M.Abt. 37/XXVI—524/49).

Klosterneuburg, Schüttau, Gst. 3119/4, Einfamilienhaus, Josef und Marie Sperl, 26, Klosterneuburg, Schüttau 17, Bauführer Bmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37/XXVI—95/49).

Klosterneuburg, Berchtesgadnerhofgasse, Gst. 2449/38, Einfamilienhaus, Jaromir und Rosalia Foukal, 26, Klosterneuburg, Marzellinggasse 13, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Weiglasse 2 (M.Abt. 37/XXVI—356/49).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Salvatorgasse 10, Einbau von zwei Duschen, Stadt Wien, M.Abt. 48, Bauführer unbekannt (35/4794).

Gonzagagasse 15, Abtragung von Zwischenwänden, Vereinigte Lehranstalt für Modewaren, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (36/18523).

Vorlaufstraße 3, Instandsetzung der Gassenfassade und Neuherstellung, Tuchhaus Silesia, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Wolfgang Welbing, 1, Vorlaufstraße 5 (36/18529).

Wipplingerstraße 3, Herstellung eines provisorischen Holzdaches, Erna Schießler, 1, Schulerstraße 3, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (36/18607).

Graben 13, Umbauarbeiten, Berlitz School, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Hansal, 21, Meißnergasse 10—12 (36/18624).

2. Bezirk: Halmgasse 3, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Alice Benedekovits, 19, Himmelstraße 55 a, Bauführer Bmst. Ing. Josef Fleischer, 13, Wittgensteinstraße 67 (36/18628).

Josefinengasse 8, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Emmy Ilz, Strobl am Wolfgangsee, Bauführer Bmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2 (36/18756).

Novaragasse 24, Mathilde und Dr. René Freudenthaler, Bauführer „Bauwerk“ Bauges. m. b. H., 4, Wiedner Hauptstraße 36 (36/18757).

Sterneckplatz 4, Wiederaufbau, Wohnhaus, Dr. Wilh. Popper, 1, Tiefer Graben 19, für Olga Meilich, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, 1, Herren-gasse 6 (36/18618).

Hafenzufahrtsstraße, Errichtung einer Großgarage, Orop, 1, Seilerstätte 3, Bauführer Bau-A.-G. Negrelli, 4, Prinz Eugen-Straße 72, Überland, Hoch- und Tiefbau A.-G., 4, Brahmplatz 4 (35/4915).

Novaragasse 36a, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Charlotte Tutter, 19, Kaasgrabengasse 12, Bauführer Bmst. Ing. Oskar Gießer, 1, Singerstraße 14 (36/18522).

Hillerstraße 14, Wiederinstandsetzung des Dachgeschosses und Daches, Josef Vest, 1, Bösendorferstraße 7, Bauführer Bmst. Josef Eglis Wwe., Bmst. L. Th. Lorbeer, 1, Marc Aurel-Straße 5 (36/18478).

Engerthstraße 219, Auswechslung der Dippelbaumdecke, Sali Dänemark, durch Direktor Rudolf Dechant, 1, Wäpingerstraße 8, Bauführer Bmst. Wilhelm Müller, 9, Rooseveltplatz 14 (36/18444).

Schreigasse 12 a, Bauabänderungen, Alois Jelinek, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Riefenthaler, 2, Untere Augartenstraße 27 (36/18427).

Arnezhoferstraße 9, Deckenauswechslung, Dr. Wilhelm Herz, 8, Josefstädter Straße 7, Bauführer unbekannt (36/18368).

3. Bezirk: Marokkanergasse 5, Durchführung von kleinen Betonpflasterungen usw., Johann Domschitz, 3, Lagergasse 2, Bauführer Bmst. Josef Polese, 19, Vormosergasse 5 (36/18319).

Salesianergasse 22, Deckenauswechslung, Katharina Kraus, 2, Castellezgasse 12/18, Bauführer Bmst. Anton Faist, 3, Salesianergasse 31 (36/18351). Ungargasse 46, Herstellung eines Preßkiesdaches und Tramdeckenauwechslung, Ludwig Laumann, 2, Engelsberggasse 2, Bauführer Bmst. Adalbert Riegler & Co., 3, Rennweg 35 (36/18355).

Petrusgasse 1 a, Feuermauerdurchbruch, Brüder Warchalowski, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Eduard Brandstetter, 4, Blechturm-gasse 22 (36/18356).

Boerhavegasse 8, Rudolfstiftung, Bauabänderung, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4889).

Gänsbachergasse-Schlechtsastraße, Obdachlosenherberge, Aufstellung von zwei Wänden, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4892).

Marxergasse 31, Deckenauswechslung, Paula Wächter, 3, Marxergasse 52, Bauführer Dipl.-Ing. Hugo Stimpf, 3, Hetzgasse 34 (36/18369).

Rennweg 74, Werkstättenzubau, Eduard Frieß 3, Rennweg 72—78, Bauführer Bmst. Hans Bleyers Wwe., 3, Esrlargasse 24 (36/18680).

Erdbergstraße 131, Aufbau einer Wohnung über der Terrasse, Seemann und Große, im Hause, Bauführer Bmst. Maximilian Stürzer, 5, Fendigasse 36 (36/18735).

4. Bezirk: Große Neugasse 22, Erneuerung des Ausfahrtstores, R. Kugler, 5, Wiedner Hauptstraße 142, Bauführer unbekannt (36/18317).

5. Bezirk: Schönbrunnerstraße 147, Wiederaufbau, Wohnhaus, Josef Krenberger, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ziv.-Ing. Robert Rabas, 8, Josefstädter Straße 75/77 (36/18449).

Einsiedlerplatz 16/15, Wiederherstellung der Dippelbaumdecke, Stephan Hennig, Kagran, an der Karl Hofmann-Gasse, Bauführer Bmst. Karl Triletz, 3, Mohsgasse 33 (36/18456).

Arbeitergasse 13, Aufstellung von drei Vitrinenkästen, Rud. Koczera, im Hause, Bauführer Portalbauanstalt Ing. Josef Juza & Sohn, 5, Ramperstorfergasse 39 (36/18525).

Gießaufgasse 4, Adaptierungen, Julia Westermayer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Sieß, 16, Hettenkofergasse 26 (36/18566).

Wiedner Hauptstraße 83, Wiederaufbau, Wohnhaus, Dr. Wilhelm Popper, 1, Tiefer Graben 19, für Leo Rottenreich, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, 1, Herren-gasse 6 (36/18617).

Johannagasse 15, Errichtung eines Autoeinstellraumes, Richard Kreß, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Scheibner, 5, Kohlgasse 2 (36/18620).

6. Bezirk: Mariahilfer Straße-Mariahilfer Gürtel, Gleis II, Umstellung der Warthalle, Wiener Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/4897).

Gumpendorfer Straße 132, Bauabänderungen, Bauführer Bmst. Ing. Siegfried Kollisch, 8, Josefstädter Straße 99 (36/18681).

Mollardgasse 48, Wiederaufbau, Wohnhaus, Maria Holoher, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 87, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, Gumpoldskirchen, Badgasse 12 (36/18682).

Wallgasse 29, Portalumbau, Charlotte Kleindienst, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (36/18602).

Mariahilfer Straße 117, Errichtung eines ebenerdigen Magazins, Dipl.-Ing. Ivan, 13, Auhofstraße 247, Bauführer Bmst. Josef Vodicka, 12, Wienerbergstraße 12 a (36/18462).

7. Bezirk: Burggasse 128, Auswechslung eines Unterzuges, Rich. Neuwirth & Söhne, 7, Kaiserstraße 70, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (36/18367).

Siebensterngasse 20/14, Aufstellung einer Scheidewand, Dr. Walter Mardetschläger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Habersohn, 14, Kuefstein-gasse 9 (36/18736).

8. Bezirk: Josefstädter Straße 39, Errichtung einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke, Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/4796).



*Wir stehen
im Trauerfall mit
Rat und Hilfe
zur Verfügung*

STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 · U 40-5-20 SERIE
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

ges. gesetzl.

Josefstädter Straße 66, Errichtung eines Portales, Franz Ringel, 20, Bäuerlegasse 19, Bauführer Bmst. Ing. Julius und Eduard Müller, 3, Kegelegasse 45 (36/18491).

Albertgasse 42, Einbau einer Klosettanlage, Alfred Fetzmann, im Hause, Bauführer Bmst. Erich Bauer, 6, Stumpergasse 32 (36/18429).

9. Bezirk: Spittelauer Platz 5 a, Unterteilung des Geschäftslokales, Poldi Weichart, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Volth, 20, Denisgasse 9 (36/18715).

Währinger Straße 2—4, Einbau eines Lastenaufzuges, „Elbemühl“, 9, Berggasse 31, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (35/4901).

Spittelauer Lände 3, Fassadenneuherstellung, Hotel Eden, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Veit, 17, Schumanngasse 84 (36/18573).

11. Bezirk: Leberstraße 35, Errichtung eines Lastenaufzuges, Simmering Graz Pauker AG., 1, Wildpretmarkt 2, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (35/4908).

Simmeringer Hauptstraße 52, Sicherungs- und Wiederaufbauarbeiten, Louise Villani, 4, Wiedner Gürtel 54, Bauführer Bmst. F. Weinmann & Co., 4, Schönburgstraße 5 (M.Abt. 37—Bb XI/224/48).

Dreherstraße 5, Herstellung eines Notausstieges, Fa. Rudolf Hohenberg, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Krulatz, 2, Obere Donaustraße 69 (M.Abt. 37—XI/1221/49).

Hörtengasse 51, Wirtschaftsgebäude, Franz und Theresia Stangl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Sonnenleitner, 3, Erdbergstraße 78 (M.Abt. 37—XI/1170/49).

Geiselbergstraße 39, Schaufenstervergrößerung, Josef Breindl, 11, Reischekgasse 12, Bauführer Bmst. Anton Duras & Co., 11, Simmeringer Hauptstraße 174 b (M.Abt. 37—XI/1229/49).

Geiselbergstraße 51, Zubau, Abort und Veranda, Franziska Köhler, 11, Herderplatz 9, Bauführer Bmst. Karl Posch, 23, Schwechat, Alanovaplatz 12 (M.Abt. 37—XI/1221/49).

12. Bezirk: Arndtstraße 86, Stockwerksaufsetzung, Co-op, Industrie-Ges., 6, Theobaldgasse 19, Bauführer B. U. G. A. Wayß, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (M.Abt. 37—XII/2374/49).

Koflergasse 7, Scheidewandentfernung, Karl Regenspurger, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Baudisch's Wwe., 12, Anton Scharff-Gasse 3 (M.Abt. 37—XII/2409/49).

Wienerbergstraße 36, Einfriedung und Bauhütte, B. U. Phönix-Bau, 3, Neulinggasse 12, Bauführer I. G. Tolatzl (M.Abt. 37—XII/2420/49).

13. Bezirk: Hietzinger Hauptstraße 44, bauliche Veränderungen, Dr. Josef Langfort, 1, Johannesgasse 7/9, Bauführer Osterreichische Baugesellschaft m. b. H., 1, Renngasse 6 (XIII—1138/49).

Pacassistrasse 23, Wiederaufbau, Lorenz und Hildegard Manner, 13, Hietzinger Hauptstraße 38 c, Bauführer Bmst. Rupert Marx, 9, Canisiusgasse 15 (XIII—893/49).

Stachlgasse 5, bauliche Herstellung, Hermine Lindner, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (XIII—1205/49).

Lainzer Straße, Jagdschloßgasse, Wiener Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/4834).

15. Bezirk: Huglgasse 1/3, Elisabethspital, Bauabänderungen, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4890).



Österreichischer Wachdienst, Wien I, Bösendorferstraße Nr. 9, Telefon: U 46-4-26, U 46-4-27

A 574/b

Bewachungen für Gemeindeeigentum, Objekte, Lagerplätze, Ämter usw.

- Sechshäuser Straße-Linke Wienzeile, Wiederaufbau der Wagenabfertigung, Wiener Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/4898).
- 17. Bezirk:** Pointengasse 4-6, Wohnungsteilung, Fa. Julius Meini, 16, Nauseagasse 59, Bauführer Baufrma Ch. Jahn, 5, Kohlgasse 51 (1382/49).
Gebirgasse 98, Adaptierungen, Fa. Rast & Gasser, im Hause, Universale, 1, Rengasse 6 (1389/49).
Oberwiedenstraße 19, Adaptierung, Leopoldine Reimer, 18, Sternwartstraße 25, Bauführer Baufrma Lithosangesellschaft, 6, Gumpendorfer Straße 149 (1395/49).
Gschwandnergasse 58, teilweise Wiederaufbau, Heinz Mayer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Reifler, 17, Kalvarienberggasse 11 (1399/49).
Frauengasse 4, Garage, Adolf Vesely, im Hause, Bauführer Baufrma Ing. Adolf Sterba, 5, Gassergasse 18 (1404/49).
Gschwandnergasse 42, Adaptierung, Dipl.-Ing. Alois Ronzal, im Hause, Bauführer Bmst. Alex. Radl, 12, Fasangartengasse 125 (1405/49).
Leopold Ernst-Gasse 1, Kanalbau, Josef Wenzl, 1, Franz Josefs-Kal 43, Bauführer Baufrma Ing. Anton Schlepitzka, 8, Blindengasse 38 (1428/49).
- 18. Bezirk:** Antonigasse 16, Wiederaufbau, Johann Franke, 18, Martinstraße 37-43, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 - XVIII/1240/49).
Blumengasse 18, bauliche Veränderungen, Karl Bugkel, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (M.Abt. 37 - XVIII/1275/49).
Gentzgasse 121, bauliche Veränderungen, Josef Teltscher, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Böhm, 8, Lange Gasse 65 (M.Abt. 37 - XVIII/1276/49).
Dr. Heinrich Maier-Straße 4, Garagenbau, Heinrich Vogel, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Simacek, Domes & Heidinger G. m. b. H., 1, Riemergasse 11 (M.Abt. 37 - XV/1310/49).
- 19. Bezirk:** Jessengasse 1, bauliche Herstellungen, Hildegard Fischer, 3, Baumgasse 15, Bauführer Bmst. Ing. Georg Gumsam, 25, Siebenhirten, Weichselbaumgasse 5 (M.Abt. 37 - XIX/Bb/522/48).
Heiligenstädter Markt, Stand 14, bauliche Herstellungen, Markthütte, Karl Zangl, im Hause, Bauführer Carl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (M.Abt. 37/1127/49).
Krottenbachstraße-Rodlergasse, Aufstellung einer Wartehalle, Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9 Baufrma unbekannt (35/4843).
Hohe Warte, Geweygasse 6/8, Städtischer Reservgarten, Wiederaufbau des Inspektorenhauses, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4893).
- 20. Bezirk:** Nordwestbahnhof, Zubau zum Lagergebäude, Nordsee Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (35/4799).
- 21. Bezirk:** Wagramer Straße 113, Wiederaufbau, Wohnhaus, Ferdinand und Anna Rotter, 21, Wagramer Straße 128, Franz und Helene Rotter, 21, Steigenteschgasse 100, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Hansal, 21, Meißauerergasse 10 (M.Abt. 37 - XXII/1297/49).
- 22. Bezirk:** Wurmbbrandgasse 10, Pfeilerauswechslung, Ottilie Plechl, im Hause, Bauführer Baufrma Hinteregger & Fischer, 1, Reichsratstraße 9 (M.Abt. 37 - XXII/1446/49).
Dritte Stadtrand siedlung Aspern, Los Nr. 117, Siedlungshausbau, Karl Svab, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hanns Deutsch, 3, Krieglergasse 18 (M.Abt. 37 - XXII/1444/49).
Rehlackenweg 24, Wohnhausumbau, Georg Stein, 4, Viktorgasse 14, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (M.Abt. 37 - XXII/1265/49).
Aspern, Siegesplatz 5, Wohnhausumbau, Emil und Angela Klausberger, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 - XXII/1394/49).
Schönau 17, Landarbeiterwohnung und Schweinestall, Magdalena Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 - XXII/1474/49).
Mannsdorf 38, Stallbau, Johann Leutgeb, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 - XXII/1440/49).
EBling, K.Nr. 278, Adaptierungsarbeiten, Richard Wernard, im Hause, Bauführer Bmst. Martin Irsigler, 22, Quadenstraße 1 (M.Abt. 37 - XXII/1325/49).
- 23. Bezirk:** Schwechat, Hauptplatz 6, Wiederaufbau, Wohnhaus, Stadt Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4831).
Rannersdorf, Zubau, Karl und Maria Haidinger, 6, Gumpendorfer Straße 124/22, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (M.Abt. 37/XXIII/925/49).
Dorf Fischamend, Umbau, Ferdinand und Maria Stöger Mayer, 23, Dorf Fischamend, Bauführer Bmst. Josef Jostal, 23, Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37/XXIII/1026/49).
- 24. Bezirk:** Mödling, Herzogsgasse 1, Auswechslung der vermorschten Auslagerahmen im Geschäftslokal, Fa. Johann Krawany, Warenhaus, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Jos. Schleichner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (XXIV/1493/49).
Weissenbach, E.Z. 60, Gst. 180, nichtfundierte Einfriedung, Margarete Branc, 2, Praterstraße 29, Bauführer Zmst. Erwin Stradal, Zwölfaxing 144, Post Schwechat (XXIV/1496/49).
Guntramsdorf, Fabriksgasse, Umbau, Druckereigebäude, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., 24, Guntramsdorf, Bauführer „Universale“ Hoch- und Tiefbau AG., 1, Rengasse 6 (XXIV/1510/49).
Guntramsdorf, Josefsgasse 16, Waschküche, Holzlage und Magazin, Karl und Theresia Babler, 24, Guntramsdorf, Mühlgasse, Bauführer Bmst. Karl Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse (XXIV/1512/49).
Mödling, Gärtnergasse, Einfriedungssockel in Beton, Martin und Marianne Müller, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Gamper, 24, Maria-Enzersdorf, Roseggasse 18 (XXIV/1547/49).
Gaden, Sittendorfer Straße 198, Zubau, Holzschuppen, Elisabeth Janisch, im Hause, in Eigenregie ausgeführt (XXIV/1548/49).
Guntramsdorf, Fabriksgasse, Stahlbetondach über Farbenmagazin, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Adolf Illner, 7, Stuckgasse 9 (XXIV/1549/49).
Gießhübl, Hauptstraße 69, Zubau, Wohnung, Erna Teusch, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Robert Rankl, Bmst., 25, Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße 62 (XXIV/1570/49).
Mödling, Brühler Straße 73, Adaptierungsarbeiten, Villa Schulungsheim, Kammer für Arbeiter und Angestellte, 1, Ebendorferstraße 7, Bauführer Fa. A. Porr, AG., 4, Operngasse 11, Allgemeine Baugesellschaft (XXIV/1573/49).
Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 27, Steinzeugrohrkanal, Leopold Strafer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Josef Wanek, 24, Brunn am Gebirge, Jubiläumsstraße 17 (XXIV/1575/49).
Gumpoldskirchen, Am Kanal, Zubau Schießhalle und eingebaute Brückenwaage, Firma Richard Klinger AG., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (XXIV/1578/49).
Mödling, Weiße Kreuz-Gasse 56, Wiederaufbau, Mansardengeshöß, Rudolf und Marie Kirchner, im Hause, Bauführer Franz Biedermann, 13, Hietzinger Hauptstraße 55 (XXIV/1592/49).
Mödling, Weyprechtgasse 4, Adaptierungsarbeiten, Dr. Georg Patzelt, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Artner, Deutschkreuz, Am Teich 2 (XXIV/1593/49).
Guntramsdorf, Hauptstraße 63, Einbau, Wohnung mit Nebenräumen im Werkstattgebäude, Johann Hofstätter, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (XXIV/1595/49).
Guntramsdorf, Am Kirchengang 2, Zubau, Wohnung, Franz Kolar, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (XXIV/1596/49).
Guntramsdorf, Hauptstraße 12, Einfahrtstor, Hermine Weber und Helene Nairz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (XXIV/1597/49).
Guntramsdorf, Feldgasse 5, Anbau Veranda an bestehendes Wohnhaus, Rudolf und Leopoldine Bauer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (XXIV/1598/49).
Gießhübl, Hauptstraße 80, Schaufenster und Scheidewand usw., Rosalia Rittler, 24, Gießhübl, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrieler Straße 17 (XXIV/1600/49).
Hinterbrühl, Parkstraße 12, Stampfbetonsockelmauer (Einfriedung), Georg Lintinger, 24, Mödling, Hauptstraße 68, Bauführer Bmst. Anton Breyer, 24, Mödling, Babenbergergasse 5 (XXIV/1603/49).
Mödling, Technikerstraße 36, bauliche Abänderungen, Richard Lehrner, 4, Hauslabgasse 7, Baufrma Stadtbmst. Dipl.-Ing. Konrad Settl, 9, Löblichgasse 8 (XXIV/1608/49).
Mödling, Postamt, Errichtung einer Zwischenwand, Postamt Wien, Mödling, Baufrma Firma Pöbl's Nachfolger Dr. Weindorfer, Achsenaugasse Nr. 24 (35/4793).
Wiener Neudorf, E.Z. 354, Gst. 189, 4/1, Errichtung einer Einfriedung, Amt der niederösterreichischen Landesregierung Landesamt B.2, Straßenhochbauten, 1, Herrngasse 13, Baufrma Bmst. Ing. A. Himmelstoß's Wwe., 24, Wiener Neudorf (35/4863).
Bahnhof Mödling, Zubau zum Gebäude, Stefan Böhm, Mödling, Elisabethstraße 16, Baufrma Bmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse Nr. 6-8 (35/4827).
- 25. Bezirk:** Rodaun, Kaiser Franz Josef-Straße, Umstellung der Warte Halle, Wiener Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Baufrma unbekannt (35/4833).
Siebenhirten, Friedhof, Zubau zur Leichenhalle, Stadt Wien, M.Abt. 43, Baufrma unbekannt (35/4891).
Atzersdorf, Beethovengasse 862/6, Aufstockung, Schmirgel- und Schleifwarenindustrie, Hans Mühlbauer, 25, Atzersdorf, Baufrma Bmst. Hubert Maresch, 25, Liesing, Schloßgasse 18 (XXV/1661/49).
Inzersdorf, Draschestraße 98, Instandsetzung des Seitentraktes, Thomas und Therese Lukas, im Hause, Baufrma Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (XXV/1713/49).
Inzersdorf, Steinhofstraße 517/404, Zubau, Emille Habichler, im Hause, Baufrma Bmst. Johann Tinhof, 10, Waldgasse 9 (XXV/1387/49).
Inzersdorf, Willendorfer Straße 4, Umbau, Neu-Creme-Fabrik, 25, Inzersdorf, Willendorfer Straße Nr. 6, Baufrma Bmst. Ing. Alois Czerny, 17, Halrschgasse 14 (XXV/1427/49).
Vösendorf, Triester Straße 299/2, Umbau, Ludwig Smolik, 25, Vösendorf, Triester Straße, Baufrma Bauunternehmung Leopold Reindl, 3, Mohrgasse Nr. 10 (Bb - XXV/945/48).
Perchtoldsdorf, Rembrandtgasse 65, Zubau, Karl Neudhart, im Hause, Baufrma Bmst. Josef Peukert, Wien (XXV/1144/49).
Erlaa, Hofalleestraße 29, Zubau, Rudolf und Sophie Padaurek, im Hause, Baufrma Bmst. Kurt Fuchs, 25, Perchtoldsdorf, Franz Josef-
- 26. Bezirk:** Weidling, Hauptstraße 7, Werkstätten-zubau, Josef Auer, im Hause, Baufrma Bmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 - XXVI/328/49).
Klosterneuburg, Kierlinger Straße 19 a, Instandsetzung, Rosalia Stiglitz, im Hause, Baufrma Bmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 - XXVI/962/49).
Klosterneuburg, Medekstraße, Gst. Nr. 1733/7, Werkstättenzubau, Johann Raab, 26, Klosterneuburg, Medekstraße 13, Baufrma Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt. 37 - XXVI/858/49).
Weidling, Rathgasse 12, Umbau, Marie Fliedl, im Hause, Baufrma Bmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 - XXVI/696/49).
Kierling, Grüntal 10, Instandsetzung, Franz Kroupa, 8, Buchfeldgasse 6, Baufrma Bmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 - XXVI/1143/48).
Klosterneuburg, Alleestraße 28, Instandsetzung, Franz Böck, 16, Wilhelmnenstraße 211, Baufrma wie oben (M.Abt. 37 - XXVI/610/49).
Weidling, Herthergasse 3, fundierte Einfriedung, Theresia Putik, im Hause, Baufrma Bmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 - XXVI/590/49).

Abbrüche

- 4. Bezirk:** Theresianumgasse 8, Wohnhaus, Rudolf v. Gutmann, Adresse unbekannt, Baufrma Bmst. Löschner und Helmer, 9, Aiserbachstraße 5 (36/18734).
- 11. Bezirk:** Hauffgasse 15, Vordergebäude und rechter Seitentrakt, Franz und Anna Langhans, 11, Dorfgasse 2, Baufrma Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (M.Abt. 37 - XI/1294/49).
Simmeringer Hauptstraße, Gemeindegrenze, Warte Halle, Wiener Stadtwerke - Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Baufrma unbekannt (35/4842).
- 24. Bezirk:** Guntramsdorf, Dachstuhl, Druckereigebäude, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., Guntramsdorf, Baufrma Universale Hoch- und Tiefbau AG., 1, Rengasse 6 (XXIV/1510/49).
Hinterbrühl, Parkstraße 12, Einfriedungssockelmauer, Georg Lintinger, 24, Mödling, Hauptstraße 68, Baufrma Bmst. Anton Breyer, 24, Mödling, Babenbergergasse 5 (XXIV/1603/49).
Mödling, Technikerstraße 36, Erkervorbauten, Richard Lehrner, 4, Hauslabgasse 7, Baufrma Stadtbaumeister Dipl.-Ing. Konrad Settl, 9, Löblichgasse 8 (XXIV/1608/49).

Grundabteilungen

- 10. Bezirk:** Inzersdorf-Stadt, E.Z. 1888, Gst. 910/28, Pauline Jelinek, 10, Pernerstorfergasse 21, durch Dr. Michael Knarr, Rechtsanwalt, 10, Tolbuchinstraße 79 (M.Abt. 64 - 5027/49).
Inzersdorf-Stadt, E.Z. 1689, Gste. 586/89, 586/132, Franziska Steinbauer, 12, Altomontegasse 6, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 - 5044/49).
Ober-Laa-Stadt, E.Z. 69, Gst. 1029/2, Stadt Wien (M.Abt. 64 - 5048/49).

11. **Bezirk:** Kaiser Ebersdorf, E.Z. 614, Gst. 2134/3, 2135/10, röm.-kath. Liebfrauenkirche, 23, Schechat, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 4969/49).
12. **Bezirk:** Unter-Meidling, E.Z. 2136, Gst. 1217, Josef Klotzner, 12, Wolfgangasse 31, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße Nr. 263 (M.Abt. 64 — 4970/49).
14. **Bezirk:** Purkersdorf, E.Z. 86, Gst. 307/9, Rudolf Wenzl, 16, Ottakringer Straße 164, durch Dr. Hans Mayr, Rechtsanwalt, 3, Stelzhammergasse 4 (M.Abt. 64 — 4945/49).
19. **Bezirk:** Heiligenstadt, E.Z. 26, Gste. 609/8, 609/9, Emma Benkhofer, 15, Beingasse 27, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 5031/49).
20. **Bezirk:** E.Z. 4067, Gst. 3644/3, E.Z. 4070, Gst. 3645/8, E.Z. 4071, Gst. 3645/9, Max Ziocowzer, 9, Pfluggasse Nr. 6, durch Dr. Emil Neuspiel, Rechtsanwalt, 9, Nußdorfer Straße 14 (M.Abt. 64 — 5030/49).
- E.Z. 5663, Gste. 4227/2, 3568, 3569/1, 3569/3, 3569/4, 3569/5, 3570/4, 3570/5, 3571/3, 3572/1, 3573/1, 3573/2, 3576/2, 3576/4 und 3578, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 5050/49).
21. **Bezirk:** Ebling, E.Z. 610, Gst. 369/203, Marie Quitt, 21, Ebling, Deindorfstraße, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 4948/49).
- Ebling, E.Z. 1860, Gste. 362/62, 362/109, Anton Hiberninger, 3, Weißgärber Lände 8, durch Dr. Karl Sattler, Rechtsanwalt, 12, Tivoligasse 27 (M.Abt. 64 — 4968/49).
- Ebling, E.Z. 2083, Gst. 395/336, Rudolf und Karoline Mandl, 14, Beckmannngasse 60, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 5006/49).
- Ebling, E.Z. 2148, Gst. 396/452, Rudolf Kainz, 18, Bastiengasse 20, durch Dr. Fritz Saueremann, Rechtsanwalt, 1, Wipplingerstraße 32 (M.Abt. 64 — 5010/49).
- Ebling, E.Z. 963, Gst. 306/24, Johann und Albine Pall, 16, Habichergasse 17, durch Dr. Hermann Wilhelm, Notar, 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (M.Abt. 64 — 5015/49).
- Aspern, E.Z. 1012, Gst. 710/2, E.Z. 11, Gst. 711, Katharina Hye, 21, Aspern, Wimpfengasse 11 (M.Abt. 64 — 5008/49).
- Hagenbrunn E.Z. 893, Gst. 1965/1, Hilda Ceska, 1, Judengasse 1b (M.Abt. 64 — 5026/49).
- Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 256, Gst. 1465, Dr. Gertrude Reichel, 13, Gustav Groß-Gasse 30, durch Dr. Hugo Meinhart, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 6—8 (M.Abt. 64 — 5029/49).
- Gerasdorf, E.Z. 206, Gst. 1075/16, Josef und Juliane Kleedorfer, Wien, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 5032/49).
- Donaufeld, E.Z. 1035, Gst. 1933, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 5051/49).
23. **Bezirk:** Ober-Laa, E.Z. 221, Gst. 877/1, Otto und Leopoldine Neubauer, 4, Wiedner Hauptstraße 18, durch Dr. Hans Wallner, Notar, 4, Schleifmühlgasse 6 (M.Abt. 64 — 5014/49).
- Schwechat, E.Z. 1182, Gst. 682/4, Post- und Telegraphendion, für Wien, Niederösterreich und Burgenland, 1, Dr. Karl Lueger-Platz 5 (M.Abt. 64 — 5045/49).
- Fischamend Dorf, E.Z. 65, Gst. 391/7, Stadt Wien, (M.Abt. 64 — 5047/49).
24. **Bezirk:** Gumpoldskirchen, L.T.E.Z. 284, Gste. 948, 953/1, 942/2, 959, Georg und Richard Eberhard Drasche-Wartinberg, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldgasse 24 (M.Abt. 64 — 5053/49).
- Mödling, E.Z. 3282, Gst. 1944, 1164/5 Leopoldine Gottstein, 3, Ungargasse 1, und Mitbesitzer, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 4981/49).
- Guntramtsdorf, E.Z. 1676, Gste. 1414/1, 1414/2, 1414/5, 1260/22 und 1260/24, Josef Oskar Wladar und Mitbesitzer, Wien, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 5011/49).
- Maria-Enzersdorf, E.Z. 25, Gst. 359/2, 5, Adelheid Leeb, 24, Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 9, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 5012/49).
- Sulz, E.Z. 18, Gst. 194, Katharina Sporrer, 24, Maria-Enzersdorf, Hauptplatz 9, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 5013/49).
25. **Bezirk:** Mauer, E.Z. 749, Gste. 1104/2, 1104/7, 1104/8, Matthias Rucker, 5, Grünigasse 30, durch Dr. Adolf Eberl und Dr. Wladimir Sekyra, Rechtsanwälte, 25, Liesing, Franz Parsche-Gasse 1 (M.Abt. 64 — 4894/49).
25. **Bezirk:** Inzersdorf-Land, E.Z. 2492, Gste. 515/214, 515/215, Margarete Lukowitsch, 10, Davidgasse 96, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 4982/49).
- Breitenfurt, E.Z. 216, Gst. 368, Anton Bauer, 14, Nisselgasse 6, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 5033/49).
- Perchtoldsdorf, E.Z. 2969, Gste. 859/158, 1062, E.Z. 2970, Gste. 859/157, 1061, Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft „Heimhof“, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldgasse 24 (M.Abt. 64 — 5052/49).
- Vösendorf, E.Z. 165, Gste. 50/1, 51/1, 56/1, 62/1, 63/1, E.Z. 180, Gst. 54/1, E.Z. 181, Gst. 53/1, E.Z. 182, Gst. 52/1, E.Z. 550, Gste. 57/1 und 58/1, E.Z. 761, Gst. 55/1, E.Z. 1106, Gste. 59/1, 60/1 und 61/1, Georg und Richard Eberhard, Drasche-Wartinberg, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldgasse 24 (M.Abt. 64 — 5054/49).
26. **Bezirk:** Klosterneuburg, E.Z. 3564, Gst. 1505/8, E.Z. 3528, Gst. 1498/10, Friedrich und Therese Zak, 15, Wurzbachgasse 11, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 4967/49).
- Klosterneuburg, E.Z. 937, Gst. 2608/1, Josef und Aloisia Weber, 18, Kreuzgasse 30, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15 (M.Abt. 64 — 5034/49).
- Kierling, E. Z. 24, Gst. 29, Therese Loichtl, 26, Kierling, Lenaugasse 21, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15 (M.Abt. 64 — 4998/49).
- Kierling, E.Z. 1193, Gst. 988/1, Anton Eichberger und Mitbesitzer, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 64 — 4999/49).

Fluchtlinien

2. **Bezirk:** Taborstraße 1—3, Obere Donaustraße 111, Slana und Co., im Hause (36/18334).
5. **Bezirk:** Gassergasse 27, Franz Sebelik, 4, Johann Strauß-Gasse 5 (36/18381).
- Laurengasse 3, Inge Dietmann, 6, Hofmühlgasse 7 (36/18382).
- Laurengasse-Wiedner Hauptstraße, Stadt Wien, M.Abt. 19 (36/18565).
12. **Bezirk:** Pachmüllergasse 21-Sechtergasse 3, M.Abt. 19 — 842/49 (M.Abt. 37 — 5339/49).
13. **Bezirk:** E.Z. 2828, K.G. Ober-St.Veit, Karl und Bernadette Fasching, 6, Mariahilfer Straße 19—21 (M.Abt. 37 — 5338/49).
14. **Bezirk:** E.Z. 1353, K.G. Penzing, Leopold Fuchs, 14, Matznergasse 22 (M.Abt. 37 — 5289/49).
15. **Bezirk:** E.Z. 101, K.G. Fünfhaus, für Margarete Resch, Dr.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 5269/49).
16. **Bezirk:** E.Z. 3769, K.G. Ottakring, Josef und Hedwig Denk, 16, Lewinskygasse 32 (M.Abt. 37 — 5315/49).
- E.Z. 4244, K.G. Ottakring, Karl Sonnenberg, 16, Liebhartstalstraße 6—8 (M.Abt. 37 — 5390/49).
17. **Bezirk:** E.Z. 161 und 568, K.G. Dornbach, Post- und Telegraphendirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland, Abt. 13, Hochbau, 1, Postgasse 8 (M.Abt. 37 — 5271/49).
- E.Z. 1863, 477 und 763, K.G. Dornbach, für die Eigentümer: Arch.-Ing. Viktor Pospisil, 1, Sellastraße 16 (M.Abt. 37 — 5288/49).
- E.Z. 34, K.G. Neuwaldegg, Ing. Karl Armin Skutzik, 7, Kirchengasse 13 (M.Abt. 37 — 5360/49).
18. **Bezirk:** E.Z. 1142, K.G. Pötzleinsdorf, Emmy Mudrich und Hans Huserek, 18, Gentzgasse 126/8 (M.Abt. 37 — 5270/49).
- E.Z. 1114, K.G. Währing, für die Eigentümer: Forstrat h. c. Dr.-Ing. Hans Wodera, 18, Währinger Straße 184/8 (M.Abt. 37 — 5317/49).
- Pötzleinsdorfer Schloßpark, Stadt Wien, M.Abt. 26 (35/4884).
19. **Bezirk:** E.Z. 567, K.G. Ober-Sievering, Therese Hasenflug, 1, Johannessgasse 18 (M.Abt. 37 — 5389/49).
21. **Bezirk:** E.Z. 695, K.G. Groß-Jedlersdorf, Elisabeth Berger, 21, Brünner Straße 121 (M.Abt. 37 — 5286/49).
- E.Z. 1035, K.G. Donauefeld, Chorherrenstift Klosterneuburg, Pächter: Karl Birner, 21, An der oberen alten Donau 47 (M.Abt. 37 — 5307/49).
- E.Z. 994, K.G. Lang-Enzersdorf, Gustav Witzmann, 21, Lang-Enzersdorf, Tuttenhofstraße 6 a (M.Abt. 37 — 5290/49).
- E.Z. 1559, K.G. Leopoldau, Maria Nemetz, 18, Scheidlstraße 41 (M.Abt. 37 — 5328/49).
- E.Z. 1194, K.G. Stammersdorf, für die Eigentümer: Arch. Z.V. Friedrich Böhm-Raffay, 21, Weißelgasse 15—17 (M.Abt. 37 — 5326/49).
- Gst. 1059/7, K.G. Gerasdorf, Rupert Geidosch, 7, Breite Gasse 5/45 (M.Abt. 37 — 5324/49).
- E.Z. 422 und 253, K.G. Groß-Jedlersdorf, Franz Österreich, 21, Brünner Straße 113 (M.Abt. 37 — 5316/49).
- Gst. 2249, K.G. Lang-Enzersdorf, Alfred Scheibe, 21, Freytaggasse 14/30/5 (M.Abt. 37 — 5340/49).
- E.Z. 491, K.G. Leopoldau, Josef Koller, 21, Josef Baumann-Gasse 245 (M.Abt. 37 — 5392/49).
22. **Bezirk:** E.Z. 366, K.G. Kagran, Hedwig Koszicky, 2, Handelskai 203 (M.Abt. 37 — 5296/49).
- E.Z. 989, K.G. Kagran, Gemeinde Wien, Pächter: Leopold und Maria Schön, 22, Siedlung, A. E. K. (M.Abt. 37 — 5325/49).
- Gst. 410, K.G. Breitenlee, J. Baumeister, 22, Breitenlee (M.Abt. 37 — 5319/49).
- E.Z. 2565, K.G. Ebling, Julius und Gerda Holas, 16, Wurlitzergasse 55/9 (M.Abt. 37 — 5341/49).
- E.Z. 2772, K.G. Ebling, Wilhelm Cech, 7, Seidengasse 40 (M.Abt. 37 — 5395/49).
23. **Bezirk:** E.Z. 175, K.G. Mannswörth, M.Abt. 19 — 832/49/Sch. (M.Abt. 37 — 5272/49).
- E.Z. 196, K.G. Himberg, Josef und Marie Schedl, 23, Himberg, Hauptstraße 61 (M.Abt. 37 — 5327/49).
- E.Z. 27, K.G. Ober-Laa, Julius und Aloisia Maier, 23, Siedlung Ober-Laa (M.Abt. 37 — 5318/49).
- E.Z. 527, K.G. Ober-Laa, Leopold und Magdalene Bastar, 23, Ober-Laa, Leopoldsdorfer Straße 321 (M.Abt. 37 — 5395/49).
- E.Z. 357, K.G. Himberg, Maria Julinek, 23, Himberg, Hans Stubner-Gasse 10 (M.Abt. 37 — 5393/49).
- E.Z. 306, K.G. Leopoldsdorf, für die Eigentümer: Dipl.-Arch. R. Thomas Lauterbach, 6, Capistrangasse 4 (M.Abt. 37 — 5413/49).
24. **Bezirk:** Gst. 810/2 und 810/22, K.G. Mödling, Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37 — 5293/49).
- Parz. 1346 und 1348/3, K.G. Mödling, Franz Kubischta, 24, Mödling, Anninger Gasse (M.Abt. 37 — 5292/49).
- E.Z. 84, 85, 276, 340, 1127 und 1225, K.G. Brunn am Gebirge, Heinrich Weißmann, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 12 (M.Abt. 37 — 5291/49).
- E.Z. 672, K.G. Guntramtsdorf, Ludwig Hofstödter, 24, Guntramtsdorf, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — 5323/49).
- E.Z. 146, K.G. Mödling, Peter und Hermine Gschmeidler, 24, Mödling, Neusiedler Straße 6 (M.Abt. 37 — 5361/49).
25. **Bezirk:** E.Z. 2914, K.G. Inzersdorf, Johann und Maria Domin, 25, Inzersdorf, Pühringergasse 17 (M.Abt. 37 — 5297/49).
- E.Z. 4745, K.G. Mauer, Anna Lindauer, 25, Mauer, Lange Gasse 83 (M.Abt. 37 — 5294/49).
- E.Z. 846, K.G. Mauer, Hermine Wambacher, 7, Neubaugasse 76 (M.Abt. 37 — 5394/49).
- E.Z. 846, K.G. Mauer, Klara Steiniger, 7, Neustiftgasse 88/12 (M.Abt. 37 — 5391/49).
26. **Bezirk:** E.Z. 864 und 1228, K.G. Kierling, Wladimir Kolda, 26, Kierling, Hauptstraße 2 (M.Abt. 37 — 5295/49).
- E.Z. 147, K.G. Kierling, für Marie Biel, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 5322/49).
- E.Z. 2841, K.G. Klosterneuburg, für Maria Soucek, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 5321/49).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Admetz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 042, 378 — Verwaltung: Kl. 263 — Postsparkassenkonto: 210 045 — Anzeigenannahme: Wien I, Freyung 3, U 25-3-73 sowie Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S., halbjährig 25 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V. Rechte Wienzeile 97.

A. Cernik's Wtw.

Gas-, Wasser- und Zentralheizungsanlagen

Wien III, Fasangasse 38
Fernsprecher U 14-2-31

A 384/13

ZEICHNUNG *odec* **SCHRIFTWERK**
eine einzige Kopie oder tausend Drucke
WIR VERVIELFÄLTIGEN ALLES
Liepolt & Fally
VII. STIFTGASSE Nr. 21 **WIEN** XX. SECHSHAUSERSTRASSE
335 4 28 **WIEN** 235 4 56

Armaturen-, Apparate- und Metallwarenfabriken

Gebauer & Lehrner

WIEN X/75, HERZGASSE 64-66
Telephon U 43-500 — 502 Serie

A 1316/12

Wallner & Neubert, Wien

Zentrale: V, Schönbrunner Str. 13,
Telephon B 27-5-75 Serie

Gußeiserne Rohre, Kanalisations-
artikel, Schachtdeckel, Kanalgitter,
Benzinabscheider etc., Herdguß-
waren, Bauguß- und Bauwerk-
zeuge, Herde und Öfen.

Eisenhof: V, Margaretenstraße 70,
Telephon B 24-500 Serie

Schmiedeeiserne Rohre, Fittings,
Armaturen, sanitäre Anlagen,
Hebezeuge, FHK-Heizer

A 509

Alexander Bernat

Spenglermeister

Ausführung aller Bau- und Galan-
terie-Spenglerarbeiten

Wien II, Leopoldsgasse Nr. 16

Telephon A 43-101 und B 50-121 Z
A 772/6

Hoch- und Tiefbau

Ing. Karl Kobermann

Architekt und Stadtbaumeister

Wien XVI

Friedmanngasse 42
Telephon A 28-309

A 1080/6

„POLKARBON“

ÖSTERREICHISCH-POLNISCHE
KOHLENHANDELS-
GESELLSCHAFT K. G.

Repräsentanz des polnischen Kohlenbergbaues

Wien I, Heßgasse 1 / Tel. U 29-5-14 Serie

Telegrammadresse: Polkarbon Wien

A 1206/3

DACHDECKEREI

Johann Schussegger

Ausführung aller Schiefer- und Ziegel-
arbeiten, Dachpappe- und Holzzement-
Eindeckungen, Kamine- und Schornstein-
aufsätze

Wien II/27, Große Sperlgasse 37a/18

Fernruf A 43-4-34

A 659/10

SPENGLEREI



für
Bau
und
Ornamente

Ges. gesch.

METALLWARENFABRIK

G. NOVOTNY

WIEN XIV/89, Märzstraße 130

Telephon A 31-4-78

A 712/52

Bau- und Möbeltischlerei

Karl Steinbichl

Wien XIV, Kefergasse 33

Telephon A 39-1-10

A 679/13

Autoakkumulatoren

Generalreparaturen
Innerhalb 8 Tagen

Verkauf · Tausch · Leihbatterien

ING. JOSEF KITTENBERGER

Wien XX, Leipziger Straße 48

Telephon A 43-2-57

A 782/13

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Wien I, Wipplingerstraße 8

Telephon U 23-5-60

33 Zweiganstalten

A 678/26

ALBIS

Vertrieb technischer Bedarfsartikel

STEFAN NAVRATIL

WIEN I, WALLNERSTRASSE 8

Telephon U 27-4-49, U 24-1-78

SCHLÄUCHE

mit und ohne Einlagen
für Industrie und Gewerbe

DICHTUNGSPLATTEN

sowie Dichtungen aller Art aus Asbest,
Fliz, Gummi, Hartpapier und Gewebe,
Klinterit, Papier, Pappe, Preßspan usw.

Form- (Preß-) artikel aus Gummi

ASBESTFABRIKATE

Technische Lederwaren
und alle sonstigen techn., gummitechn. und
gummisanierten Bedarfsartikel

A 1031/6

H. T.

DACHDECKEREI

HANS HEIGL

WIEN III, BAUMGASSE 15

TEL. U 11-502

Ausführung an allen Orten in: Ziegeln, Schiefer,
Asbestschiefer, Holzzement, Preßkies und Dach-
pappe. Mauerverkleidungen u. Schornsteinaufsätze

Vorschläge prompt und kostenlos!

A 902/13

Ludwig Svarovsky

Zimmer- und dekorative Malerei,
Anstriche in Wohnungen und Neu-
bauten

Gegründet 1921

Wien XX, Streffleurgasse 9

Fernsprecher: A 41-6-90, A 45-0-30

A 884/3

HOCH-, TIEFBAU

HANS ZEHETHOFER

Wien XVII, Frauenfelderstraße 14-18

Telephon A 20-5-51 und A 27-3-14

ℵ

Ausführung von Hoch-
und Tiefbauten aller
Art

Spezialgebiet:

Stadtentwässerung
Kläranlagen

A 790/52

A. WOLTAR

Wien III/40, Erdbergstraße 180
Telephon U 11-0-06, U 13-0-44

Führende Spezialfabrik Österreichs für
Rollbalken
Rollgitter
Scherengitter
Moderne Plachen

A 1232/6

Holzhausbauten, Dachstuhl, Tram-
decken, Stiegenbau und Fußböden
sowie sämtliche in das Fach einschlägige Arbeiten
übernimmt

Michael Frantsich

Stadt-Zimmermeister

Wien XII, Bonygasse 36
Telephon R 36-2-88

A 1200/3

Franz Fischer

MALER UND ANSTREICHER

Wien XIV/89, Penzinger Straße 92
A 51-2-42

übernimmt sämtliche in das Fach ein-
schlägige Arbeiten

Wien — Provinz

A 1382/62

Josef Beer

Behördl. konz. Installationsbetrieb für
Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen

Wien IX

Währinger Gürtel 80 (bei Volksoper)
Severingasse 19 (bei Volksoper)
Telephon: B 43-4-55, A 45-2-79, A 55-0-33

Tag- und Nachtdienst
für Gebreden u. dgl.

A 1269/6

Abbrüche (auch Teilabbrüche)
Demontagen von Wohnhäusern
Sicherungsarbeiten von Industrieanlagen
Schuttufräumungen jeder Art und Größe

H. Schu & Co. Komm. Ges.
Spezialabbruchunternehmen

Wien III, Esteplatz 5 / Tel. U 19-0-44

Lager: XI, Dürnbacherstraße 6 (Zufahrt bei
Kaiser-Ebersdorfer Straße 40), Tel. U 13-4-20

A 1228/26

Bauunternehmung

Dipl.-Ing. *Hermann Lauggas*

Beh. aut. Ziv.-Ing.

Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H.

Projektg. u. Ausführg. aller Bauarbeiten

Wien XXV, Mauer, Hauptstraße 53

Telephon:

Kanzlei A 58-2-60 · Gerätelager A 58-3-31

A 1286/12

Karl Trinkl

A 1304/4

Wien VI, Schmalzhofgasse 1 b Tel. B 28-3-82

Türgriffe und Schutzgitter
Treppengeländer · Kamintüren
Drehbare Kleiderständer
für Kaffeehäuser

Garderobeanlagen für Theater u. Kinos

Kassenschalter u. Pultaufsätze

A 1290/6

Dipl.-Ing.

Baumeister Carl Höllerl

JOSEF MYSLIK, VORMALS
„Rauchdicht“

Spez. Rauchfangausschleif-
und Bauunternehmung

WIEN XIX, SICKENBERGGASSE 12, TEL. A 19-3-38

95 Jahre
WIENER DACHDECKEREI

Schoderböck & Co.

WIEN XV/101, MÄRZSTRASSE NR. 26

Ziegel-, Schiefer-, Dachpappen-,
Holzzement- und Teerprodukten-Unternehmung
Fernsprecher B 36-8-77

A 1372/3

ELEKTRO-GROSSHANDLUNG

ROBERT NISSEL

INSTALLATIONSMATERIAL
GERÄTE • APPARATE • GAS-
U. DRUCKWASSERDICHTLE LEUCHTEN

BÜRO: WIEN XIII, AUHOFSTR. 184

TEL. A 51-2-68 — POSTSPARKASSEN-KTO. 191.793
A 1176/8

Architekt

Josef Majewsky

Wien XXI

Lang-Enzersdorf

Baumeister

Anton Majer

Wien XXI

Lang-Enzersdorf

Telephon A 41-5-25

Ruf 30

A 1220/3

Stahlhoch- und Brückenbau
Krane

Förderanlagen

Ing. Bruno Kiffmann

Wien IV, Argentinierstraße 4

Telephon U 40-4-61, U 46-2-78

Postcheck-Konto: 139.223. Länderbank Wien: Filiale
Wieden

A 1321/6

Franz Mikyska

Beh. konz. Installationsbüro

Wien X, Favoritenstraße 149

Telephon U 45-9-35

A 1014/6

Josef Teuber & Co.

Wien VIII, Schlüsselgasse 28

Telephon A 23-2-19, B 43-2-76

Automobil- u. Karosseriematerial

„Hermoto“-

Dichtungs- und Klebemittel

A 1136/13

C. OTTO GEHRCKENS

FABRIK

FÜR

LEDERTREIBRIEMEN
LEDERRUNDRIEMEN
NÄH- U. BINDERIEMEN
TEXTIL-LEDERARTIKEL
für Spinnerel und Weberei
LEDERMANSCHETTEN
und Dichtungsringe
TECHN. LEDERARTIKEL
ARBEITERSCHUTZLEDER

Wien XVII/107, Rosensteingasse 71

Telephon A 22-2-78

A 1379/1

Präzisions-Turmuhren, elektrische Uhren
Werkstätte für Feinmechanik, Zahnradfräserei
AUGUST PAHR & SOHN

Wien XV, Wieningerplatz 4
Telephon B 31-7-82

Gegründet 1888 / Reparaturen und Umbauten
A 553/12

Hermes-Werke
LEOPOLD HERRMANN

Fabrik für Heißwasser- u. Badeapparate

Wien II, Untere Augartenstr. 21
Telephon: A 42-5-25 Serie

Reparaturen von Apparaten werden wieder
übernommen A 552/12

Franz Nemec

beh. konz. Elektrotechniker

Wien XXI, Schüttaustraße 3

Telephon R 44-4-48

A 478/24



**WIENER
STADTWERKE**

GENERALDIREKTION

I, Ebendorferstraße 2, A 17-5-95

EINKAUFSSEKTION

IV, Taubstummengasse 15
U 42-5-80

ELEKTRIZITÄTSWERKE

IX, Mariannengasse 4, A 24-5-40

GASWERKE

VIII, Josefstädter Straße 10/12
A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE

IV, Favoritenstraße 9, U 42-5-80

A 703/78

Parkettfußböden-Erzeugung und Verlegung

HANS TASCH

WIEN XV/101,

DIEFENBACHGASSE 41 - TEL. R 31-0-16

A 1303/6

Hüttenbau-Gesellschaft

H. & F. Auhagen

Wien XIV, Philipsg. 11, Tel. A 51-0-66

Projektierung und Ausführung von
OFENANLAGEN

mit Kohlen-, Gas- und Ölfeuerung
für alle Industriezweige

A 1312/2

DACHDECKEREI

OTTO GEIGER

Durchführung aller Dacharbeiten

Wien XVII, Geblergasse 26

Telephon B 43-4-78

Wien XXII, Hirschstettenstraße 84

A 729/13

Anzeigenannahmen des

Amtsblattes der Stadt Wien

Wien I, Freyung 3, U 25-3-73
Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47, B 40-0-61

Wohnungstauschansuchen für den

Amtlichen Wohnungstauschanzeiger

werden täglich: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr bei nebenstehend
angeführten Adressen entgegengenommen

**AUTO-GLAS
STELZL**

WIEN

VII, SEIDENGASSE 29

Telephon B 33-4-54.

B 35-0-68

A 471/20

GROSSTISCHLEREI

Josef Wondra

BAU — PORTALE — INNEN-
ARCHITEKTUR — SCHIFF-
BODEN — BRETTBODEN
ABZIEHEN VON FUSSBODEN
MIT ELEKTROMASCHINE

WIEN II, KLEINE MOHRENGASSE 7
TELEPHON NR. R 42-0-45

A 711/26

LACKFABRIK

STEPAN & CO.

Rostschutzfarben, Lackfarben

Nitrolacke für Industrie und Gewerbe

Wien XII, Wittmayergasse 6

Telephon R 34-0-40

A 626/13

Bau-, Möbel- und Portaltischlerei

Wilhelm Srut

Wien XV,

Reithofferplatz 9 und 11

Filiale: Wien XVI, Sauterg. 27—29

Telephon B 31-6-33, A 21-3-63 Z

A 390/13

Installationen für Gas, Wasser
und sanitäre Anlagen — Bauspenglerei

Karl Mayer

WIEN V, KOHLGASSE 15

Telephon B 27-1-24 Z, B 27-1-40 L

A 385/13

Franz Skoda's Wtw.

Bau- und Galanteriespenglerei

Wien XXV, Mauer, Lange Gasse 58

Tel. A 58-9-89

übernimmt alle ins Fach
einschlägigen Arbeiten

A 582/12

BAUNTERNEHMUNG **Lithosan** WIENER GES.M.B.H. 6, GUMPENDORFERSTR. 149
TEL. B 27-0-18

A 741